Rheingau Musik Festival

Gesamtprogramm 20.6. bis 5.9.2020 **Daniel Barenboim und das West-Eastern Divan Orchestra** Rheingau Musik Preis **Freiheit** Leitgedanke 2020 Rheingau Musik Hauptsponsor Festival



Wir unterstützen ein herausragendes Musikerlebnis.

Über 150 Konzerte vor malerischer Kulisse: Als engagierter Förderer der Kultur freuen wir uns ganz besonders auf das Rheingau Musik Festival. Über die Jahre ist es zu einem faszinierenden Anziehungspunkt für Musikbegeisterte aus aller Welt geworden – mit Stars der internationalen Klassikszene und interessanten Nachwuchskünstlern. Wir wünschen unvergessliche Konzerterlebnisse auf einem der größten Musikfestivals Europas.

Vorwort

Liebe Freunde des Rheingau Musik Festivals,

wir leben in außergewöhnlichen Zeiten, die sämtliche Lebensbereiche durcheinanderwirbeln und uns ein Gefühl der Unwirklichkeit vermitteln. Es ist aber auch eine Zeit, in der sich ein neues Bewusstsein für das Gemeinschaftliche, für ein Miteinander, für Solidarität und für verantwortungsvolles Handeln entwickelt. Jeder Einzelne von uns kann und muss zum Erreichen der gesellschaftlichen Ziele beitragen. So sehr uns der derzeitige Stillstand des Konzertlebens schmerzt, so überzeugt unterstützen wir die entschlossenen Maßnahmen.

Die Gesundheitskrise stellt uns alle vor neue Herausforderungen. Aber sie hat uns nicht unserer Leidenschaft und Zuversicht beraubt. Das Team des Rheingau Musik Festivals behält seinen Optimismus, dass die Saison 2020 stattfinden kann. Wir – das Festivalteam, die Künstler und das Publikum - haben in den vergangenen 33 Jahren viele gemeinsame musikalische Stunden miteinander verbracht und unvergessliche Konzerthöhepunkte im Rheingau erlebt. Wir werden auch gemeinsam die aktuelle Situation meistern und in diesen bewegten Zeiten zusammenstehen. Unser Ticketverkauf geht natürlich weiter, denn die Vorfreude auf den kommenden Festivalsommer wollen wir uns nicht nehmen lassen. Bei Veränderung der Rahmenbedingungen werden wir unsere Festivalbesucher selbstverständlich rechtzeitig umfänglich informieren.

Ihnen, verehrte Vereinsmitglieder, Besucher, Sponsoren und Kooperationspartner, danken wir für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Mit dem "Divertimento" laden wir Sie ein, bekanntes Terrain und musikalisches Neuland zu erkunden. Mit Porträts, Schlaglichtern und Hintergrundberichten beleuchten wir den Festivalsommer von verschiedenen Seiten und stellen Ihnen Konzertprojekte vor, die wir neu in unser Programm aufgenommen haben: Die britische Hornistin Sarah Willis, seit 2001 Mitglied der Berliner Philharmoniker, kommt mit dem Havana Lyceum Orchestra und den Havana Horns in den Rheingau. Nils Landgren feiert in Gesellschaft guter Freunde ein musikalisches Fest. Mit der Fürst von Metternich Sektkellerei loben wir in diesem Jahr zum ersten Mal einen Publikumspreis aus. Auf den folgenden Seiten finden Sie außerdem bereits das Programm für das Rheingau Literatur Festival 2020 zur herbstlichen Weinlese.

Zu guter Letzt gratulieren wir ganz herzlich Daniel Barenboim und dem West-Eastern Divan Orchestra zum diesjährigen Rheingau Musik Preis, ebenso dem jungen Cellisten Sheku Kanneh-Mason zum LOTTO-Förderpreis 2020.

Unser Wiedersehen wird in jedem Fall ein ganz besonderes. Wir freuen uns, bald wieder einmalige Konzertmomente mit Ihnen erleben zu können!

Viel Freude bei der Lektüre wünschen Ihnen

Ihr

Michael Herrmann Intendant und Geschäftsführer (Vors.) Rheingau Musik Festival

Ihr

Marsilius Graf von Ingelheim Geschäftsführer Rheingau Musik Festival

Hauptsponsor















Medienpartner

Premium-Projektpartner













Co-Sponsoren





Official Airline











Inhalt

Magazin

- 6 Artist in Residence: Lisa Batiashvili
- 8 Fokus: Julia Lezhneva
- 11 Composer & Artist in Residence: Gabriela Montero
- 13 Freiheit
- 14 Beethoven: 250. Geburtstag
- 16 Fokus Jazz: Wolfgang Haffner
- 18 Rheingau Musik Preis: Daniel Barenboim und das West-Eastern Divan Orchestra
- 19 LOTTO-Förderpreis: Sheku Kanneh-Mason
- 20 Hessen Agentur Jugendprojekt
- 21 Fürst von Metternich Publikumspreis

- 22 Sarah Willis meets Kuba
- 23 Klassik an stimmungsvollen Orten
- 26 Rheingau Music LAB
- 27 **Programm 2020**
- 60 WeinLese 2020
- 63 Service
- 64 Kartenvorverkauf
- 66 Der Rheingau
- 67 Anreise
- 68 Spielstätten
- 73 Hotelempfehlungen
- 76 Sponsoren und Förderer
- 80 Kuratorium
- 82 Impressum

von links nach rechts: Konzert im Kreuzgang von Kloster Eberbach Lisa Batiashvili Wolfgang Haffner

Kartenbestellung

Am einfachsten und schnellsten bestellen Sie Ihre Karten über die Website:

www.rheingau-musik-festival.de

oder per Telefon:

0 67 23/60 21 70

Sie können auch per Post mit den Bestellscheinen im Magazin bestellen:

Kartenvorverkauf TRM-Tickets für Rhein-Main GmbH & Co. KG Postfach 1125 65367 Oestrich-Winkel

Unser tagesaktuelles Kartenangebot finden Sie auf www.rheingau-musikfestival.de. Dass einige Konzerte bereits ausverkauft sind, ist dem Erfolg unseres Festivalmagazins "Ouvertüre" zu verdanken. Anfang des Jahres hat es den Vorverkauf für die Festivalsaison 2020 eingeläutet. Wenn auch Sie im kommenden Jahr bereits mit der "Ouvertüre" über den Sommer voller Musik informiert werden möchten, teilen Sie unserem Ticketbüro (Telefon: 0 67 23 / 60 21 70) Ihre Adresse mit. Gerne schicken wir Ihnen die Jahresvorschau rechtzeitig zu.

Ihre Geige ist verführerisch, der Geist lebendig

VON
Fenja Fieweger
FOTO
DG / André Josselin. Mit freundlicher Genehmigung der Deutschen Grammophon.

International gefeierte Geigerin, gefühlvolle Kammermusikerin und Künstlerische Leiterin der Audi Sommerkonzerte 2020. Bewundert für ihren klaren, singenden Ton. Von Kollegen, Presse und Publikum für ihre musikalisch berührenden, sprechenden Interpretationen hochgelobt. Seit ihrem Durchbruch mit dem zweiten Preis beim Jean-Sibelius-Violinwettbewerb konzertiert Lisa Batiashvili auf den großen Bühnen der Welt mit den bedeutendsten Künstlern unserer Zeit.

chon als sie im Alter von zwei Jahren mit einem nur mit einer Saite bespannten Instrument ihre Geigerinnen-Laufbahn in Georgien beginnt, zeichnet sich ab: Zwischen Lisa Batiashvili und der Violine gibt es eine ganz besondere Verbindung.

»Jeder Ton sang und sprach; Fantasie und Kontrolle, Wärme und Überlegenheit, Strenge und Flexibilität hielten sich die Waage.«

Alfred Brendels Meinung über die damals 22-jährige Lisa Batiashvili bestätigt sich immer wieder aufs Neue. Absolute technische Kontrolle trifft auf unbändige musikalische Fantasie. Niemals kühl, immer leidenschaftlich und authentisch füllt Batiashvili jede Bühne mit Leben, inspiriert ihre Mitmusizierenden und begeistert das Publikum. Die Musik und ihre Bedeutung stehen für sie dabei immer im Vordergrund. Neugier und Abenteuerlust lassen die Geigerin ohne Berührungsängste

in Genres eintauchen, um die andere Klassikstars einen großen Bogen machen: Für ihr neuestes Album "City Lights" stellt Batiashvili Klassik, Filmmusik, Folk und Pop nebeneinander und lässt sie miteinander verschmelzen. "So ist die Musik nie eindimensional – sie steht außerhalb des üblichen Rasters von Klassik und Nicht-Klassik. Man kann die Grenzen ein wenig verschieben, aber man muss es mit Geschmack machen. Die Musik muss trotz all der Arrangements, Farben und Stile reich bleiben und erfüllend." Angelehnt an dieses Album, das Batiashvili rund um jene Städte konzipiert, denen für sie eine besondere persönliche, musikalische oder violinistische Bedeutung zukommt, wird die Ausnahmeinterpretin in diesem Sommer einen Konzertabend im Rheingau gestalten.

Grenzen verschiebt Batiashvili jedoch nicht nur als Solistin: Ein Kammermusikwerk in seiner strengen Satzstruktur aufzubrechen und mit gesprochenem Wort anzureichern, das ist selten. Das Nachspüren der gerade gehörten Musik wird hier durch Rezitation von Literatur und Poesie der Stille enthoben und durch neue Gedanken bereichert. »Mit Freiheit als Leitgedanken des Festivals ist es eine noch größere Freude, ein Programm zu gestalten, das die Grenzen der üblichen klassischen Konzerte erweitert.«

Wer Lisa Batiashvili kennt, der weiß: Die gebürtige Georgierin hat keine Scheu davor, auch einmal direkt zu werden. Für sie, die als Elfjährige ein Land verlassen hat, das nach Freiheit strebte und mit vielen Menschenleben und wirtschaftlichen Krisen dafür bezahlen musste, hat das Wort "Freiheit" eine große Bedeutung: "Der Drang nach Freiheit ist der Motor unserer Gesellschaft", schreibt sie uns dazu. "Die Freiheit als Bürger einer Gesellschaft wird jedoch häufig als die Freiheit missverstanden, alles tun und sagen zu dürfen. Deshalb ist es sowohl in der Politik als auch in der Kunst unsere größte Herausforderung, einen klaren und menschenwürdigen Rahmen zu schaffen, in dem die Freiheit gedeihen kann, damit jeder Mensch sich frei und sicher fühlen kann, damit die Kreativität für sich selbst und das Umfeld zur vollen Entfaltung kommen kann."

Als Artist in Residence ist Lisa Batiashvili nicht nur als Solistin mit **Sibelius' Violinkonzert d-Moll op. 47** (25.6.), sondern auch als Kammermusikerin zu erleben. So wird sie zu ihrem zweiten Auftritt im Rahmen ihrer Residenz von vier befreundeten Musikern und der Schauspielerin **Katja Riemann** begleitet. Gemeinsam präsentieren sie ihre Version von **Schuberts** "Forellenquintett" **D 667**, die dieses Werk



durch die Verbindung von Musik und Literatur in ein ganz neues Licht rückt (3.7.). Um Licht, genauer um "City Lights" (Lichter einer Großstadt), wird es auch in Batiashvilis letztem Konzert beim Rheingau Musik Festival 2020 gehen. Inspiriert von Städten wie New York und London, von der Filmmusik Charlie Chaplins und der Vielfarbigkeit von Arvo Pärts "Fratres" hat sie gemeinsam mit der Camerata Salzburg und dem Oboisten und Dirigenten François Leleux ein lebhaftes und berauschendes Programm zusammengestellt (27.8.).

Contarta

25.6.

Lisa Batiashvili, Violine Tonhalle-Orchester Zürich Paavo Järvi, Leitung Werke von Ludwig van Beethoven, Jean Sibelius und Pjotr Tschaikowski

3.7.

Lisa Batiashvili, Violine Lawrence Power, Viola Maximilian Hornung, Violoncello Nabil Shehata, Kontrabass Marc-André Hamelin, Klavier Katja Riemann, Rezitation Franz Schubert: "Forellenquintett" und Rezitationen

26.8.

Rendezvous mit ... Lisa Batiashvili

27.8.

Lisa Batiashvili, Violine Camerata Salzburg François Leleux, Oboe & Leitung "City Lights" – Werke von Arvo Pärt, Johann Sebastian Bach, Charlie Chaplin, Antonín Dvořák und Joseph Haydn



Das Album "City Lights" ist ab dem 12. Juni erhältlich.



von Theresa Awiszus Fotos Ksenia Zasetskaya

Die Sopranistin Julia Lezhneva hat bereits mit Anfang zwanzig großes Ansehen auf den internationalen Bühnen der Welt erlangt. Mit Leichtigkeit bewegt sie sich durch alle Gattungen der Gesangsliteratur: die Oper, das Konzert und das Kunstlied. Beim Rheingau Musik Festival widmet sie sich in fünf Konzerten ganz unterschiedlichen Programmen, in denen sie ihre volle gesangliche Bandbreite präsentieren kann.

ngelsgleich ist das Attribut, das Julia Lezhneva und ihren
Gesang wohl am treffendsten beschreibt. Die langen, gewellten
Haare umspielen ihr freundliches Gesicht mit dem sympathischen Lächeln, das sie stets sowohl dem Publikum als auch ihren musikalischen Partnern auf der Bühne schenkt. Doch nicht nur ihre äußere Erscheinung, sondern vor allem ihr Gesang verzaubert die Menschen um sie herum immer wieder aufs Neue. Natürlich, schlank und glasklar klingt ihre Stimme, wenn sie scheinbar mühelos die schwierigsten Koloraturen der Konzert- und Opernliteratur singt.

»Ich liebe meinen Beruf sehr. Was könnte besser sein, als diese Liebe zur Musik mit anderen zu teilen?«

Dass Julia Lezhneva Sängerin geworden ist, scheint kein Zufall zu sein: Schon der Arzt im Krankenhaus prophezeit den Eltern bei der Geburt ihrer Tochter im Dezember 1989, dass diese später einmal eine große Opernsängerin werden würde. Aufgewachsen auf der russischen Insel Sachalin und später in Moskau, erhält sie bereits in jungen Jahren Klavierund Gesangsunterricht. Obwohl ihr musikalischer Fokus zunächst auf dem Klavier liegt, schlägt einer ihrer Lehrer den Wechsel ins Hauptfach Gesang vor – und lenkt das Leben der damals 15-jährigen Julia Lezhneva damit in die entscheidende Richtung.

»Ich war überall und immer von Musik umgeben. Für mich war es ausgeschlossen, ein Leben ohne Musik zu führen. Singen war eine Offenbarung, eine Freiheit.«

Nachdem die Sopranistin mit 17 Jahren den Gesangswettbewerb der russischen Starsängerin Elena Obraztsova gewinnt, nimmt ihre Karriere rasant an Fahrt auf: Sie erhält eine Einladung zum Rossini-Festival in Pesaro, das sie an der Seite von Opernsänger Juan Diego Flórez eröffnen darf, und beginnt ein Studium an der Academy of Voice in Cardiff sowie an der renommierten Guildhall School in London. Die Entscheidung, ins Ausland zu gehen, fällt ihr anfangs nicht leicht: "Es war eine Herausforderung, im Alter von 18 Jahren für mich selbst zu sorgen und die Einsamkeit zu ertragen. Aber ich lernte bald, das Alleinsein zu genießen, egal wo ich war und was ich tat. Sich selbst zu kennen war für mich der Schlüssel, um im Leben immer Zufriedenheit zu empfinden."

Die Herausforderungen des Studiums zahlen sich aus: Stetig wird sie mit Preisen und Auszeichnungen geehrt. Es sind vor allem barocke Werke und Kompositionen klassischer Großmeister, die es Julia Lezhneva angetan haben und die sie immer wieder mit bewundernswerter Strahlkraft zur Aufführung bringt. Ihre Liebe zu dieser Musik entsteht bereits im Kindesalter:

»Als ich im Alter von elf Jahren meine allererste CD – Viva Vivaldi von Cecilia Bartoli – hörte, war ich sofort von Barockmusik begeistert. Als Heranwachsende hörte ich hauptsächlich Bach, deshalb wird er immer einen besonderen Platz in meinem Herzen haben.«

Doch Julia Lezhneva interessiert sich nicht nur für die bekanntesten Komponistenpersönlichkeiten der Musikgeschichte. Sie begibt sich auch stets auf die Suche nach Werken weniger namhafter Tonschöpfer, deren künstlerisches Schaffen in so manch einem Archiv darauf wartet, aus dem Dornröschenschlaf erweckt zu werden: Gemeinsam mit Concerto Köln nimmt die Sängerin 2017 eine CD mit Arien von Carl Heinrich Graun



auf, dem Lieblingskomponisten und Kapellmeister am Hof von Friedrich dem Großen. Zehn der elf Arien auf diesem Album sind Weltersteinspielungen. Die Noten dafür fördert Julia Lezhneva in langwieriger Arbeit aus dem Archiv der Berliner Staatsbibliothek zutage. Es sind auch dieses Engagement und ihre Begeisterungsfähigkeit für gleichermaßen Bekanntes wie Unbekanntes, die sie als große Sängerpersönlichkeit auszeichnen.

Gleiches gilt für ihre musikalischen Partnerschaften: Beim Rheingau Musik Festival präsentiert sie sich sowohl in ganz neuen Besetzungen – etwa mit **Pavel Nersessian** in einem intimen Liederabend (11.8.) – als auch in bereits langjährig bestehenden musikalischen Kooperationen. Eine enge Verbindung pflegt sie etwa zu **Giovanni Antonini** und seinem Ensemble **II Giardino Armonico**, die gemeinsam mit der Sopranistin einen Abend ganz im Zeichen der Klassik auf die Bühne in Kloster Eberbach bringen werden. Das Programm rankt sich um den größten aller Klassiker: **Mozart.** Neben seiner Motette "Exsultate, jubilate" und dem "Laudamus te" aus seiner Großen Messe in c-Moll erwecken die Musiker auch Kompositionen von **Haydn**, **Gluck** und **Sammartini** zum Leben (2.7.). Einen weiteren Höhepunkt bildet das Konzert mit **Dmitry**

Convorto

20. & 21.6. Eröffnungskonzert Werke von Joseph Haydn und Franz Schubert

2.7.

Julia Lezhneva, Sopran Il Giardino Armonico Giovanni Antonini, Leitung Werke von Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Giovanni Battista Sammartini und Christoph Willibald Gluck

5.8.

Julia Lezhneva, Sopran Luca Pianca, Laute La Voce Strumentale Dmitry Sinkovsky, Violine, Countertenor & Leitung Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi und Dietrich Buxtehude

11.8.

Julia Lezhneva, Sopran Pavel Nersessian, Klavier Arien und Lieder von Franz Schubert, Gioachino Rossini, Michail Glinka, Pjotr Tschaikowski und Sergei Rachmaninow

Sinkovsky, den auf historischen Instrumenten musizierenden Barockspezialisten des Ensembles **La Voce Strumentale** und dem Lautenisten **Luca Pianca**. Die langjährige Zusammenarbeit dieser Musiker verspricht auch hier ein Konzert auf höchstem Niveau – mit Werken von **Bach** und **Vivaldi**, aber auch von **Händel** und **Buxtehude** sowie einem Duett von Julia Lezhneva und Dmitry Sinkovsky in der Rolle als Countertenor, das man sich nicht entgehen lassen sollte (5.8.).



von Markus Treier Fotos Klaus Weddig Die Improvisation ist ihr besonderes Markenzeichen: Eine einfache Melodie genügt, und sie bringt die Musik zum Fliegen. Sie übersetzt Stimmungen, transportiert Emotionen. Kleine Funken werden zu Feuerwerken. Eine seltene Gabe in der Klassik: Gabriela Montero ist eine musikalische Naturgewalt – gleichermaßen versierte Pianistin, visionäre Interpretin und begnadete Komponistin. Als Composer & Artist in Residence ist sie ein zentrales Gesicht des Festivalsommers 2020.

ie venezolanische Pianistin ist eine Ausnahmeerscheinung, die virtuos zwischen Klassik, Jazz und Improvisation jongliert. "Monteros Spiel hat alles: ein knisterndes rhythmisches Brio, subtile Schattierungen, stählerne Kraft bei den Höhepunkten, beseelten Lyrismus in den innerlichen Passagen und - vor allem eine ganz unsentimentale Expressivität", schwärmte die New York Times. Mit dem Talent zur Improvisation wird sie geboren:

»Seit ich klein war, war das meine Art, Geschichten zu erzählen. Es war immer das Erste, was ich tat, wenn ich mich zum Üben ans Klavier setzte.«

Montero fantasiert über spontane Eingebungen und über Melodien, die sie sich von Zuhörern vorsingen lässt. Dann fließen die Töne sofort über ihre Finger in die Tasten. Der Verlauf ihrer Musik ist rhapsodisch, manchmal abwegig, gelegentlich komisch oder überraschend, stets jedoch höchst unterhaltsam. Mal barockisiert sie ein Thema, mal lässt sie es swingen, mal kleidet sie es in ein romantisches Gewand. Damit schafft sie eine Brücke zum Publikum: Musik als Sprache und Mittler.

»Improvisation ist das Befreiendste, was ich tue. Keine Limits, keine Regeln.«

Mittlerweile ist Gabriela Montero für ihre fantasievollen Improvisationen auf der ganzen Welt bekannt. Der Flügel auf der Bühne scheint ihrer musikalischen Kreativität Flügel zu verleihen, und auch die Zuhörer zu beflügeln. Und sie lässt sich gerne zum Improvisieren animieren:

»In einer Welt, in der alles kontrolliert wird, ist es wunderbar, aus dem Moment heraus etwas zu spielen.«



Vom Improvisieren ist es nur noch ein Schritt zum Komponieren. In ihren Werken kommentiert sie die Vorgänge in ihrem Heimatland Venezuela, das sich in einer Krise befindet. Humanitär, wirtschaftlich, gesellschaftlich, politisch. Dass Montero an ihrer Heimat hängt, spricht aus jedem Takt ihrer eindringlichen Kompositionen. Sie blickt darin sehnsuchtsvoll auf die Kindheitstage zurück, und träumt von einem Venezuela mit Zukunft. Sie nimmt kein Blatt vor den Mund, wenn sie die Zustände ihrer Heimat anprangert, und nutzt ihren Bekanntheitsgrad, um überall gehört zu werden. Nicht nur mit ihrer Musik, sondern ebenso mit ihrer Kritik an der Führung Venezuelas.

»In erster Linie bin ich Mensch, und dann Künstlerin. Und als Mensch habe ich entschieden. mich für die Rechte der Menschen einzusetzen.«

Musiker können mehr tun als musizieren, sagt Gabriela Montero. Deshalb fließt ihre politische Haltung in ihre Musik ein, und deshalb tritt sie als Botschafterin für Amnesty International auf. Es ist etwas auszurichten auf dieser Erde. Die Improvisation kann dabei Brücken schlagen.

Als Composer & Artist in Residence präsentiert Gabriela Montero in drei Konzerten ihr ganzes Können. Beim Konzertauftakt mit dem

Apollon Musagète Quartett stehen Werke rund um die Kindheit und das Erwachsenwerden von Schumann, Corea und Schostakowitsch, Monteros "Scenes from Childhood" sowie Improvisationen auf dem Programm (8.7.). Als Solistin führt sie mit dem hr-Sinfonieorchester ihre Tondichtung "Ex Patria" und Rachmaninows zweites Klavierkonzert auf (13.8.). Das **Scottish Ensemble** und Montero interpretieren zum Abschluss Werke von Mozart, Tschaikowski und Schnittke sowie ihre Komposition "Babel" - wiederum abgerundet durch einzigartige Improvisationen (26.8.).

8.7.

Gabriela Montero, Klavier Apollon Musagète Quartett Werke u.a. von Robert Schumann und Dmitri Schostakowitsch

13.8.

Gabriela Montero, Klavier hr-Sinfonieorchester Hugh Wolff, Leitung Werke u. a. von Ludwig van Beethoven und Sergei Rachmaninow

26.8.

Gabriela Montero, Klavier Scottish Ensemble Werke u. a. von Wolfgang Amadeus Mozart und Pjotr Tschaikowski

Freiheit

von Markus Treier

Die Festivalsaison 2020 steht unter dem Leitgedanken "Freiheit". Damit begeben wir uns mitten ins Laboratorium der Musik, zu dem, was sie selbst ist: innere Bewegung. Sie plädiert für Leidenschaft, transportiert Stimmungen, regt die Fantasie an. Und sie lässt Raum für Umgestaltung. Sie wandelt sich in der Geschichte, ihre Stile und Gattungen ändern sich, die Instrumente, die Räume, die Hörgewohnheiten, die Auffassungen und Interpretationen. Als Zeitkunst lebt Musik von solchen Veränderungen – Kompositionen verwandeln sich in aufregend neue Klangkosmen. So spiegelt sich Geschichte in sich selbst, und bewegt sich doch, kommt voran, zeitigt ein Neues.





Dem Vergnügen, Bekanntes neu zu erfahren, tragen wir mit Klangvarianten Rechnung.

Nils Mönkemeyer (26.6.) spielt Mozarts berühmtes Klarinettenkonzert mit der Bratsche.

Boris Giltburg (1.7.) präsentiert eine von Schostakowitsch autorisierte Klavierfassung dessen dritten Streichquartettes. Ein russisches Programm in Arrangements und Adaptionen für Saxonbon und Orchester

bringen Asya Fateyeva und das Stuttgarter Kammerorchester (30.7.) auf die Bühne. Emmanuel Tjeknavorian und befreundete Musiker (8.8.) führen Werke von Brahms, Dvořák und Strauß in Bearbeitungen auf. Lucas und Arthur Jussen (20.8.) schließlich lassen Dukas' "Zauberlehrling" und Strawinskis "Sacre" in Fassungen für Klavier zu vier Händen erklingen.

Mit Veränderungen in der Musik erweisen weitere Künstler unserem Leitgedanken ihre Reverenz. Die **Festival Strings Lucerne** (11. & 12.7.) beziehen in Mozarts Sinfonie Nr. 34 C-Dur KV 338 dessen C-Dur-Menuett KV 409 ein. Variationswerke und Fantasien nimmt sich **Ben Kim** (3.9.) in seinem Rezital vor. Außerdem reagieren zeitgenössische Komponisten auf ihre Vorbilder: **Max Richter** (31.7.) überführt in seinem "Recomposed"-Projekt Vivaldis "Vier Jahreszeiten" in seine eigene Musiksprache. **Tan Dun** (14.8.) lässt sich von Beethovens Neunter zu einem neuen Werk inspirieren.



Beethoven: 250. Geburtstag

Musik als Ausdruck des Freiheitswillens





von Markus Treier

Ludwig van Beethoven gilt als Revolutionär und Visionär, der nicht nur den musikalischen Ideen seiner Zeit gegenüber höchst aufgeschlossen war. Sein radikales Künstlertum inspiriert die Musikwelt bis in die Gegenwart: Zu Lebzeiten war er ein Kosmopolit und ist es in seiner Musik noch heute. Die Utopien von Freiheit und Brüderlichkeit, für die er mit Leidenschaft eintrat, sind von großer Aktualität. Beethoven wurde 1770 in Bonn geboren und verbrachte den größten Teil seines Lebens in Wien. 2020 jährt sich sein Geburtstag zum 250. Mal. Das Jubiläum bietet Anlass, sich Beethovens Persönlichkeit, Werk und Wirken neu zu nähern. Sein kompositorisches Schaffen bildet einen zentralen Kern des Rheingauer Festivalsommers.

170rt

3.7.

Schumann Quartett Streichquartette Nr. 9 & 14

4.7.

Novus String Quartet Quatuor Van Kuijk Streichquartette Nr. 3, 11, 12 & 16

5.7.

Frank Peter Zimmermann, Violine Martin Helmchen, Klavier Violinsonaten Nr. 5. 6 & 7

5.7.

Renaud Capuçon, Violine Gautier Capuçon, Violoncello Frank Braley, Klavier Klaviertrios Nr. 3, 5 & 7

9.7.

Jan Lisiecki, Klavier & Leitung Chamber Orchestra of Europe Klavierkonzerte Nr. 1, 2 & 3

10.7.

Jan Lisiecki, Klavier & Leitung Chamber Orchestra of Europe Klavierkonzerte Nr. 4 & 5

30.7.

Elisabeth Leonskaja, Klavier Klaviersonaten Nr. 30, 31 & 32

2.8.

Bochabela String Orchestra & Friends: "Beethoven goes Africa" Werke von Beethoven

5.8.

Odd Size: "Beethoven for 4" Werke von Beethoven in Arrangements

13.8.

Gabriela Montero, Klavier hr-Sinfonieorchester Hugh Wolff, Leitung Sinfonie Nr. 5

14.8.

Iris Hendrickx, Sopran Jo-Pei Weng, Alt Xavier Moreno, Tenor Johannes Schendel, Bass Weltjugendchor Bundesjugendorchester Jörn Hinnerk Andresen, Leitung Sinfonie Nr. 9 · Tan Dun: "Nine"



nternationale Spitzenensembles interpretieren die wegweisenden Sinfonien. Jan Lisiecki und das Chamber Orchestra of Europe bringen Beethovens fünf Klavierkonzerte zur Aufführung. Auf dem

Programm stehen die Missa solemnis, geleitet von Kent Nagano, die Messe C-Dur, gesungen vom Dresdner Kammerchor, und sein Violinkonzert, gespielt von Anne-Sophie Mutter. Daneben widmen sich hochkarätige Künstler und Ensembles den Liedern, Sonaten, Klaviertrios und Streichquartetten. In mehreren Projekten werden Beethovens Werke auseinandergenommen, verändert, auf ihre Aktualität und Aussagekraft hin abgeklopft, in neue Zusammenhänge gebracht und in andere Kunstformen übertragen.

Ludwig van Beethoven schuf musikalische Welten und Schlüsselwerke, die die Vorstellungskraft seiner Zeit sprengten und die Musikgeschichte nachhaltig prägten. Auf allen musikalischen Gebieten hat er Außerordentliches geleistet und sich dabei gegen jede Konvention und Routine verwahrt. Er war ein Quer- und Vorausdenker, der die Grenzen der

Musik erweiterte und die Bedeutung seiner Botschaft nicht auf die Welt der Kunst beschränkte. Seine Musik spiegelt eine europäische Gesellschaft im Aufbruch, die den Gedanken der Aufklärung in die Tat umzusetzen begann. Damit führt Beethoven uns zu zentralen Identitäts- und Zukunftsthemen unserer Gesellschaft: Aus seinen Werken sprechen ein unbändiger Wille zur gesellschaftlichen Veränderung, höchste Humanität, die Autonomie der Künste und soziale Utopien. Wohl kaum ein anderer Komponist hat in seinem Leben und Schaffen den Gedanken der Freiheit so aufgenommen wie Beethoven. "Allein Freiheit, Weitergehen, ist in der Kunstwelt, wie in der ganzen großen Schöpfung Zweck", lesen wir bei dem Komponisten, für den das Ausüben der Kunst und das Ausüben humanistischer Werte untrennbar miteinander verbunden waren: "Die Kunst vereinigt alle Welt, wieviel mehr wahre Künstler."



19.8.

Jan Vogler, Violoncello
E. Lee · E. Keller · E. Brauss
L. Zhang · T. Poon, Klavier
Cellosonaten Nr. 1, 2, 3, 4 & 5

20.8.

Gesangssolisten Vokalensemble Kölner Dom Concerto Köln Kent Nagano, Leitung Missa solemnis

21.8.

Matthias Goerne, Bariton Jan Lisiecki, Klavier Lieder von Beethoven

22.8.

Castalian String Quartet Meccore String Quartet Streichquartette Nr. 1, 2, 6 & 15

23.8.

Sitzkissenkonzert: "Beethoven zieht wieder um!" Musiktheater für Kinder mit Werken von Beethoven

23.8.

Calidore String Quartet Streichquartette Nr. 4, 10 & 13

23.8.

Sarah Christian, Violine Maximilian Hornung, Violoncello Herbert Schuch, Klavier Klaviertrios Nr. 2, 4 & 6

28.8.

Gesangssolisten
Dresdner Kammerchor
Anima Eterna Brugge
Jos van Immerseel, Leitung
Sinfonie Nr. 3 · Messe C-Dur

29.8.

Salzburger Marionettentheater: "Fidelio"

30.8.

Anne-Sophie Mutter, Violine Pittsburgh Symphony Orchestra Manfred Honeck, Leitung Violinkonzert

5.9.

Aurora Orchestra Nicholas Collon, Leitung Sinfonie Nr. 7



An erster Stelle steht immer die Musik

von Michaela Brosi **Fото** ACT / Gregor Hohenberg

1965 im beschaulichen Wunsiedel geboren. Im Alter von 12 Jahren dem Jazz verfallen. Als einer der bedeutendsten Schlagzeuger seiner Generation international gefeiert: Wolfgang Haffners Projekte leben nicht nur von seinem energetischen wie filigranen Spiel, sondern ebenso von der Zusammenarbeit mit den ganz Großen des Jazz. Als Fokus Jazz-Künstler ist er ein zentrales Gesicht des Festivalsommers 2020 und beweist eindrücklich, was musikalische Freiheit bedeutet.

urch seine Eltern, eine Organistin und einen Kirchenmusiker, kommt Wolfgang Haffner bereits sehr früh mit Musik in Berührung. Zu seinen musikalischen Vorbildern zählen zunächst nicht die großen Jazz-Legenden – The Beatles, Pink Floyd, aber auch Johann Sebastian Bach sind erste musikalische Inspirationsquellen, die vielleicht schon damals den Grundstein für Haffners musikalische Offenheit legen. Erst als sein Vater Dave Brubecks Platte "Time out" mit nach Hause bringt, sind die Weichen für Haffners Zukunft als Jazz-Schlagzeuger gestellt.

»Als ich zum ersten Mal Take Five mit diesem unfassbar rollenden Schlagzeugsolo hörte, da war es komplett um mich geschehen.« Mit 12 Jahren bekommt Wolfgang Haffner seinen ersten Schlagzeugunterricht. Von da an geht alles ganz schnell. Er spielt in unterschiedlichen Formationen, wird mit gerade einmal 18 Jahren von Albert Mangelsdorff entdeckt und in seine Band geholt. Der Rest ist Geschichte.

Inzwischen tritt er nicht nur mit der Crème de la Crème der deutschen Jazzszene auf – und das generationenübergreifend von Klaus Doldinger über Till Brönner bis zu Michael Wollny –, sondern ist auch einer der wenigen Deutschen, die international erfolgreich sind. Dabei ist er längst nicht mehr nur als Schlagzeuger tätig. Er komponiert, produziert und arrangiert, außerdem tourt er als gefragter Sideman ebenso wie als erfahrener Bandleader. Über 100 Länder hat er bereist. Und auch die Liste der Musiker, mit denen Haffner zusammengearbeitet hat, ist schier endlos.



Strikt einem Genre verhaftet bleibt Haffner in seinen Projekten nicht. Den Mut und das Selbstbewusstsein, die eigenen Vorstellungen und Ziele zu verfolgen, ohne sich von äußeren Konventionen leiten zu lassen, scheinen für ihn wie selbstverständlich.

»Ich fühle mich überall dort zu Hause, wo interessante Musik entsteht beziehungsweise entstehen kann. Über Kategorien mache ich mir also keine Gedanken. Ich sehe mich als Musiker, der Schlagzeug spielt, und darüber hinaus komponiert, produziert und arrangiert.«

Wolfgang Haffner blickt weit über seinen musikalischen Tellerrand hinaus, dennoch findet er seinen Fixpunkt immer wieder im Jazz. "Jazz ist für mich Freiheit! Im Jazz kann ich mich in einem möglichst freien Rahmen so entfalten, wie ich möchte." Auch privat schätzt er die Freiheit. Vor rund zehn Jahren macht er Ibiza kurzerhand zu seinem neuen Lebensmittelpunkt. Aus dieser räumlichen Veränderung zieht er Inspiration, aber auch sonst weiß der erfahrene Bandleader genau, wo er hinmöchte.

»An erster Stelle steht immer die Musik, und zwar ohne Wenn und Aber. Ich überlege mir genau, welche Musiker zueinander passen und welche Musik ich machen möchte.«

Wolfgang Haffner ist ein Meister von Atmosphäre, Groove und Flow. Sein untrügliches Gefühl für musikalische Schönheiten und nuancierte Stimmungen zeichnen seine Musik aus. Damit hat er einen eigenen Stil gefunden und zweifellos einen typischen Haffner-Sound entwickelt, den man schon nach wenigen Takten erkennt.

Als Fokus Jazz-Künstler präsentiert Wolfgang Haffner beim Rheingau Musik Festival seine ganze musikalische Raffinesse: Auf Schloss Johannisberg versammelt der Schlagzeuger Stars wie Max Mutzke, Thomas Quasthoff, Bill Evans und Randy Brecker um sich (26.6.). Zu einem Konzert ganz im Zeichen der Improvisation kommt Wolfgang Haffner mit Michael Wollny und Christopher Dell zusammen (12.8.). Ein besonderer Höhepunkt ist die einmalige "Drum Night" im Kurhaus Wiesbaden - hier stehen mit Wolfgang Haffner, Benny Greb und Rhani Krija zwei Schlagzeuger und ein Perkussionist auf der Bühne (28.8.). Die Musiker treten an diesem Abend das erste Mal gemeinsam auf. In der Besetzung mit Gitarre und Bass huldigen sie dem Schlagzeug mit seiner ganzen stilistischen Vielfalt und Finesse. Die Besucher erwartet eine improvisatorische Reise mit offenem Ausgang - spannend, energiegeladen, virtuos.

770rt

26.6.

Friday Night in J'berg Wolfgang Haffner All Star Band

11.8.

Rendezvous mit ... Wolfgang Haffner

12.8.

Michael Wollny, piano Christopher Dell, vibraphone Wolfgang Haffner, drums

28.8.

"Drum Night" Wolfgang Haffner & Benny Greb, drums Rhani Krija, percussion Bruno Müller, guitar Claus Fischer, bass



Der Rheingau Musik Preis wird seit 1994 an renommierte Künstler, Komponisten und Musikwissenschaftler oder musikalische Institutionen in Anerkennung deren musikalischen Gesamtschaffens verliehen. Daneben erhalten den Preis in Einzelfällen förderungswürdige junge Musiker als Stipendium.

Daniel Barenboim und das West-Eastern Divan Orchestra werden mit dem Rheingau Musik Preis 2020 ausgezeichnet. Die durch das Rheingau Musik Festival initiierte Auszeichnung wird in diesem Jahr zum 27. Mal vergeben und ist mit 10.000 Euro dotiert. Das Preisgeld wird vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst zur Verfügung gestellt.

Die Begründung der Jury lautet: "Daniel Barenboim ist nicht nur einer der renommiertesten Dirigenten und Künstlerpersönlichkeiten unserer Zeit, sondern auch ein großer Humanist, Freidenker und Visionär von unschätzbarem gesellschaftlichen Wert. So ist die Mitbegründung und künstlerische Leitung des West-Eastern Divan Orchestra ein Zeugnis (s)eines beispiellosen Engagements für Frieden und Völkerverständigung. Mit diesem außergewöhnlichen Klangkörper erklingen nicht nur musikalische Sternstunden, sondern sie liefern zudem einen unschätzbaren Beitrag zur kulturellen Bildung und internationalen Integration. Gerade in unserer heutigen gesellschaftlich herausfordernden Zeit wird deutlich, dass es solch bedeutende Persönlichkeiten und Projekte braucht, die mit Vision, Mut und Unnachgiebigkeit fest an die Kraft der Kunst im Allgemeinen und die Kraft der Musik im Besonderen glauben und sie in die Welt tragen."

6.8.

Michael Barenboim, Violine Kian Soltani, Violoncello West-Eastern Divan Orchestra Daniel Barenboim, Leitung Brahms: Doppelkonzert für Violine, Violoncello und Orchester a-Moll op. 102 Strauss: "Ein Heldenleben". Tondichtung op. 40

7.8.

Daniel Barenboim, Klavier West-Eastern Divan Orchestra Lahav Shani, Leitung Brahms: Klavierkonzert Nr. 2 Ligeti: "Lontano" Ravel: "Daphnis et Chloé". Suite Nr. 2

18

-oto: © Monika Rittershaus



Sheku Kanneh-Mason

ein natürliches, unkapriziöses Spiel, seine jugendliche Frische, seine sympathische Art und seine mediale Präsenz haben dem gerade einmal 21-jahrigen Cellisten Sheku Kanneh-Mason bereits zu einer steilen Karriere in der Welt der Klassik verholfen. Stetig bricht er mit Konventionen und Traditionen, rückt den Klassikbetrieb so in ein ganz neues Licht. In diesem Jahr wird ihm der LOTTO-Förderpreis des Rheingau Musik Festivals verliehen. Der von der hessischen Lotteriegesellschaft seit 2009 gestiftete Preis ist mit 15.000 Euro dotiert. In der Begründung der Jury heißt es dazu: "Mit seinem ehrlichen, erdigen Ton und warmen Vibrato umarmt er nahezu jede musikalische Phrase und spielt sich in die Herzen des Publikums. Dabei unterstreicht der junge Cellist bereits von Beginn seiner Karriere an, was ihm wichtig ist: (familiärer) Zusammenhalt, Nachhaltigkeit und Solidarität. Nicht die zahlreichen, einzigartigen und medienwirksamen Fernsehauftritte, sondern vielmehr die dadurch verbundene Aufrichtigkeit und Mitmenschlichkeit machen diesen außergewöhnlichen Künstler zum Vorbild und Hoffnungsträger einer ganzen Generation."

Der aus Nottingham stammende Kanneh-Mason ist in einem außerordentlich musikalischen Haushalt groß geworden. Als Neunjähriger kam der junge Cellist ans Royal College of Music und erhielt eine intensive Ausbildung, die sich bald durch den Gewinn renommierter Preise auszahlte.

Sein Auftritt bei der royalen Hochzeit von Prinz Harry und Meghan Markle im Jahr 2018 machte ihn schließlich mit einem Mal auf der ganzen Welt bekannt. Dass er jetzt den LOTTO-Förderpreis erhalten wird, erfüllt den bescheidenen Musiker mit besonderer Freude: "Vielen Dank, dass ich in diesem Jahr den LOTTO-Förderpreis des Rheingau Musik Festivals zugesprochen bekomme. Es bedeutet mir sehr viel, eine so wunderbare Unterstützung zu erhalten, und ich freue mich sehr darauf, beim diesjährigen Festival im Juli aufzutreten."

23.7.
Sheku Kanneh-Mason,
Violoncello
Isata Kanneh-Mason,
Klavier
Werke u. a. von
Ludwig van Beethoven und
Sergei Rachmaninow

»Mit dem LOTTO-Förderpreis möchten wir jungen Talenten den Weg an die Spitze erleichtern.«

Dr. Heinz-Georg Sundermann, Geschäftsführer LOTTO Hessen GmbH

von oben: Yugen Trio Nuron Mukumi Jonathan Swensen







nvor

29.8.

"Klassik-Marathon" Nuron Mukumi, Klavier Jonathan Swensen, Violoncello Gustav Piekut, Klavier Joshua Brown, Violine Lea Maria Löffler, Harfe Yugen Trio Karmen Mikovic, Moderation

Hessen Agentur Jugendprojekt

Kultur braucht Perspektiven



Die Hessen Agentur hat im vergangenen Jahr ein neues Jugendprojekt ins Leben gerufen und übernimmt damit auch im Jahr 2020 Verantwortung für den künstlerischen Nachwuchs: Mit dem etablierten Konzertformat "Klassik-Marathon" (29.8.) erhalten mehrere junge musikalische Talente, die noch am Beginn ihrer Karriere stehen, ein Podium. Sie bekommen die Gelegenheit, sich einem breiten Publikum zu präsentieren, und werden auf ihrem Weg zu gereiften Künstlern begleitet. Zusätzlich zu dieser Auftrittsmöglichkeit vergibt die Hessen Agentur Förderpreise in Höhe von jeweils 1.000 Euro pro auftretendem Künstler und Ensemble, um deren musikalische Entwicklung zu unterstützen.

In diesem Jahr stellen sich im "Klassik-Marathon" ganz unterschiedliche internationale Nachwuchskünstler vor: Der 1996 in Usbekistan geborene **Nuron Mukumi** gehört zu den vielseitigsten und interessantesten Pianisten seiner Generation. Der vielfach ausgezeichnete dänische Cellist **Jonathan Swensen** musiziert gemeinsam mit seinem Landsmann

Gustav Piekut. Der amerikanische Geiger Joshua Brown, spektakulärer Gewinner des Augsburger Leopold-Mozart-Violinwettbewerbs 2019, wird von Publikum und Kritik gleichermaßen gefeiert. Die deutsche Harfenistin Lea Maria Löffler blickt mit Anfang 20 bereits auf eine beeindruckende Zahl von internationalen Wettbewerbserfolgen zurück. Die drei Mitglieder des Yugen Trio haben japanische und spanische Wurzeln und wirken regelmäßig auf internationalen Festivals, bei Meisterkursen und in Projekten mit renommierten Künstlerpersönlichkeiten mit.

Daneben setzt sich die Hessen Agentur im Rahmen ihres Jugendprojektes für wechselnde Initiativen ein, die die Förderung von musikalischen Talenten aus Hessen in den Fokus nehmen.

20









Mitmachen erwünscht!

Die Fürst von Metternich Sektkellerei ist seit Anbeginn eng mit dem Rheingau Musik Festival verbunden und Gastgeber von Konzerten. Seit nunmehr 33 Jahren trägt die Sektkellerei jeden Sommer dazu bei, dass Kultur im Rheingau auf allerhöchstem Niveau erlebt werden kann. Rund 40 Konzerte finden jährlich auf Schloss Johannisberg, der Wurzel von Fürst von Metternich und dem ehemaligen Sitz der 2006 verstorbenen Mitbegründerin und langjährigen Kuratoriumsvorsitzenden des Rheingau Musik Festivals, Tatiana Fürstin von Metternich-Winneburg, statt. Das einmalige Kulturdenkmal verwandelt sich zwischen Juni und September in eine stimmungsvolle Konzertbühne für Nachwuchskünstler und Stars der internationalen Musikszene von Klassik über Jazz bis hin zu Pop und Rock. In der malerischen Schlosskulisse - einem der schönsten Plätze im Rheingau – lassen sich Konzerte besonders intensiv erleben.

Fürst von Metternich Publikumspreis Gemeinsam initiieren die Fürst von Metternich

Sektkellerei und das Rheingau Musik Festival in diesem Jahr den Fürst von Metternich Publikumspreis. Zum ersten Mal in der Geschichte des Festivals sind alle Konzertbesucher vom 20. Juni bis zum 15. September 2020 unter www.fuerst-von-metternich.de/#rmf-voting dazu eingeladen, ihren "Lieblingskünstler der Festivalsaison 2020" zu wählen. Unter allen Teilnehmern verlost Fürst von Metternich exklusive Gewinn-Pakete für fürstlichen Genuss. Und auch der Künstler oder das Ensemble mit den meisten Stimmen wird mit einer Überraschung aus dem Hause Fürst von Metternich geehrt.

Mozart, Mambo und ganz viel Horn





von links: Havana Lyceum Orchestra Sarah Willis

sich nicht entgehen lassen!

die Deutsche Welle gegründet hat, die sie als Familie betrachtet und mit denen sie immer

zusammenspielt, wenn sie Kuba einen Be-

ditionelle kubanische Musik trifft hier auf Werke von Weber und Bach, die für die Havana Horns arrangiert wurden, sowie auf Hornquartette von Praetorius und Tscherepnin. Unterstützt von zwei Perkussionisten ergibt sich daraus eine heiße Mischung, die Publikum und Musiker ins Schwitzen bringen wird. Europa trifft Kuba, Klassik trifft Mambo. Und zwar mit ganz viel Horn. Das sollten Sie

such abstattet, im Rheingau zu Gast sein. Tra-

Sarah Willis ist eine echte Weltbürgerin. Die in den USA geborene Britin, die in Tokio, Boston, Moskau und England aufgewachsen ist, genießt es, mit Musikern auf der ganzen Welt in Kontakt zu treten und vor allem junge Musiker für klassische Musik zu begeistern. 2017 war die Hornistin der Berliner Philharmoniker zum ersten Mal zu Gast beim Mozart-Festival in Havanna. Sie traf dort auf die begabtesten jungen Musiker Kubas: das Havana Lyceum Orchestra. Einige Projekte verbinden Solistin und Orchester seither, und die zwei Konzerte beim diesjährigen Rheingau Musik Festival sind ein Ergebnis dieser fruchtbaren Begegnung.

Dass es das Publikum nicht mehr auf den Stühlen hält, dass die Zuhörer aufspringen und mitgrooven – das gibt es nicht im klassischen Konzert? Von wegen! Schon mehrfach hat der Friedrich-von-Thiersch-Saal im Kurhaus Wiesbaden gekocht, obwohl auf dem Podium ein klassisches Sinfonieorchester saß, "Kuba" heißt das Stichwort - auch in diesem Jahr. Wenn das Havana Lyceum Orchestra gemeinsam mit der Hornistin Sarah Willis dem Kurhaus einheizt, ist klar: Klassik und kubanische Musik – das passt zusammen. Eine prickelnde Liaison gehen die Musiker dieses Jahr mit Mozart ein. Mit erfrischender Lebendigkeit begegnet das Orchester aus Havanna dem Wiener Klassiker und verleiht ihm kubanisches Temperament. Dem Tausendsassa Mozart hätte das gefallen.

Im zweiten Konzert wird Sarah Willis mit den Havana Horns, die sie für einen Dreh für



"Mozart y Mambo" Sarah Willis, Horn Havana Lyceum Orchestra José Antonio Méndez Padrón, Leitung Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und traditionelle kubanische Musik

29.7.

"Bells up Havana" Havana Horns Sarah Willis, Horn Werke von Carl Maria von Weber. Michael Praetorius, Johann Sebastian Bach, Nikolai Tscherepnin und traditionelle kubanische Musik



-otos: © Monika Rittershaus, © Sebastian Hänel

Klassik an stimmungsvollen Orten

Im Sommer, wenn der Rheingau vor den Toren Frankfurts seine ganze Pracht entfaltet, findet die Musik zwischen Rhein und Reben ihre schönste Sommerresidenz. Drei besondere Spielstätten bieten dabei prächtige Kulissen für Konzerte der größten Künstler unserer Zeit: Erhabenheit und Würde durchwehen das Kloster Eberbach, fürstliches Ambiente empfängt die Besucher auf Schloss Johannisberg, festlicher Glanz durchflutet das Kurhaus Wiesbaden mit einem der schönsten und klangvollsten Jugendstil-Konzertsäle Deutschlands.

Denkmal der Klosterbaukunst

Wenn der Rheingau dem Traum eines Dichters entsprungen sein könnte, wie einst Heinrich von Kleist formulierte, dann gilt dies besonders für sein wohl berühmtestes Wahrzeichen: Kloster Eberbach. An zentraler Stelle steht die monumentale Basilika, deren Inneres bis heute die für zisterziensische Kirchen typische äußerste Schlichtheit zeigt. Seit der Gründung des Rheingau Musik Festivals 1987 bildet sie den festlichen Rahmen für instrumentale und vokale Meisterwerke verschiedener Epochen.

Der heutige Kreuzgang ging aus einer Umgestaltung des romanischen Kreuzgangs im 13. und 14. Jahrhundert hervor. Als umlaufender Wandelgang fasst er einen innen gelegenen Garten ein, der in der Vorstellung der mittelalterlichen Mönche das Paradies symbolisierte. Dieses "paradiesische" Ambiente ist es auch, das für die besondere Konzertstimmung sorgt.



oben: Daniel Hope links: Basilika

In der Basilika

20. & 21.6.

Eröffnungskonzert Gesangssolisten MDR-Rundfunkchor · NDR Chor hr-Sinfonieorchester Andrés Orozco-Estrada, Leitung Werke von Haydn und Schubert

31.7.

Daniel Hope, Violine & Leitung l'arte del mondo Werke u. a. von Vivaldi, Sammartini und Richter

20.8.

Gesangssolisten Vokalensemble Kölner Dom Concerto Köln Kent Nagano, Leitung Beethoven: Missa solemnis

28.8.

Gesangssolisten
Dresdner Kammerchor
Anima Eterna Brugge
Jos van Immerseel, Leitung
Beethoven: Sinfonie Nr. 3 und Messe C-Dur

Im Kreuzgang

26.6.

Nils Mönkemeyer, Viola Württembergisches Kammerorchester Heilbronn Case Scaglione, Leitung Werke von Mozart

9.7.

Arabella Steinbacher, Violine & Leitung Münchener Kammerorchester Werke von Vivaldi und Piazzolla

30.7.

Asya Fateyeva, Saxophon Stuttgarter Kammerochester Johannes Klumpp, Leitung Werke u. a. von Tschaikowski und Rachmaninow

Im Kurhaus

9.7.

Jan Lisiecki, Klavier & Leitung Chamber Orchestra of Europe Beethoven: Klavierkonzerte Nr. 1, 2 und 3

10.7.

Jan Lisiecki, Klavier & Leitung Chamber Orchestra of Europe Beethoven: Klavierkonzerte Nr. 4 und 5

12.7.

Hélène Grimaud, Klavier Münchner Philharmoniker Valery Gergiev, Leitung Werke von Debussy, Ravel und Berlioz

6.8.

Michael Barenboim, Violine Kian Soltani, Violoncello West-Eastern Divan Orchestra Daniel Barenboim, Leitung Werke von Brahms und Strauss

7.8.

Daniel Barenboim, Klavier West-Eastern Divan Orchestra Lahav Shani, Leitung Werke von Brahms, Ravel und Ligeti

30.8.

Anne-Sophie Mutter, Violine Pittsburgh Symphony Orchestra Manfred Honeck, Leitung Werke von Beethoven und Dvořák

4.9.

Rolando Villazón, Tenor Xavier de Maistre, Harfe Werke u. a. von de Falla und Ginastera

Im Kurpark

5.7.

Jonas Kaufmann, Tenor Rachel Willis-Sørensen, Sopran Philharmonisches Staatsorchester Mainz Jochen Rieder, Leitung Werke u. a. von Verdi und Puccini





oben:
Jonas Kaufmann
Anne-Sophie Mutter
links:
Friedrich-von-Thiersch-Saal



Neoklassizistischer Prachtbau

Das Kurhaus Wiesbaden ist Prunkstück und Wahrzeichen der hessischen Landeshauptstadt. Der imposante Konzertsaal, das Herz des Gebäudes, besitzt eine herausragende Akustik. Große Orchesterkompositionen der Klassik und Romantik finden hier ebenso ihren beeindruckenden Rahmen wie Kammerund Klaviermusik.

Unmittelbar hinter dem Kurhaus erstreckt sich der weitläufige Kurpark mit seiner exotischen Pflanzenwelt. Die grüne Lunge der Stadt bietet mit der Konzertmuschel und dem Blick auf den Weiher eine stimmungsvolle Kulisse für einmalige Konzerterlebnisse.





Schloss Johannisberg feiert in diesem Jahr 300 Jahre Riesling.

Weltberühmtes Weingut

Kammermusik auf höchstem Niveau bringt fast seit Beginn des Festivals den Fürst-von-Metternich-Saal auf Schloss Johannisberg, dem ältesten Riesling-Weingut der Welt, zum Klingen. Mit seinem intimen Rahmen ist auf jedem Platz die Nähe zur Musik garantiert. Gerade deswegen, aber auch wegen der zauberhaften Schlossanlage zieht es namhafte Künstler aus aller Welt jedes Jahr auf den Johannisberg. Die erhabene Lage des Schlosses auf dem Gipfel des von Reben ummantelten Bergs hoch über dem Rheintal inspirierte schon Heine und Goethe zu Lobgesängen.

Auf Schloss Johannisberg

5.7.

Frank Peter Zimmermann, Violine Martin Helmchen, Klavier Beethoven: Violinsonaten Nr. 5, 6 und 7

5.7.

Renaud Capuçon, Violine Gautier Capuçon, Violoncello Frank Braley, Klavier Beethoven: Klaviertrios Nr. 3, 5 und 7

25.7.

Christian Gerhaher, Bariton Gerold Huber, Klavier Werke von Schubert, Berg und Fauré

30.7.

Elisabeth Leonskaja, Klavier Beethoven: Klaviersonaten Nr. 30, 31 und 32

20.8.

Lucas & Arthur Jussen, Klavier Werke u. a. von Mozart, Dukas und Ravel





von oben nach unten: Schloss Johannisberg Christian Gerhaher Elisabeth Leonskaja Frank Peter Zimmermann







In diesem Jahr findet die dritte Auflage des Rheingau Music LAB statt. Das innovative Education-Projekt des Rheingau Musik Festivals begleitet die Teilnehmer auf dem Weg von der Idee bis zu ihrem ersten eigenen Konzert. Dabei wird dieses nicht nur von den Schülern eigenständig organisiert, sie komponieren auch die Musik, die an diesem besonderen Abend erklingen wird. Neue, den Rahmen der Klassik sprengende Formen sind hier garantiert.

om Rheingau Musik Festival als ein langfristiges Netzwerkprojekt zwischen den Rheingauer Gymnasien Rheingauschule,
St. Ursula Schule und – zum ersten Mal mit dabei – Gymnasium
Eltville angelegt, treten in diesem Jahr elf Schüler als Komponisten, Musiker und Konzertentwickler auf und erhalten so einen umfassenden Einblick in die professionelle Konzeption, Organisation und
Durchführung einer Konzertveranstaltung. Unterstützt werden die Teilnehmer dabei von den Festivalmitarbeitern Fenja Fieweger und Markus
Treier sowie dem Perkussionisten und Pädagogen Max Gaertner. Finanziert wird das Rheingau Music LAB von der Stiftung Rheingau Musik
Festival. In diesem Jahr unterstützt der Sparkassen- und Giroverband
Hessen-Thüringen erstmalig das Education-Projekt.

Wie klingt der Rheingau? Wie klingen Wein, der Rhein, die Weinberge? Das Konzert des diesjährigen Rheingau Music LAB wird unter dem Motto "Sound of Rheingau" stehen. Diesen Leitgedanken greifen die Komponisten im Team Music auf unterschiedlichste Weise auf und verarbeiten ihn in ihren Kompositionen. Dabei lassen sie sich nicht nur von den Klängen des Rheingaus inspirieren, sondern auch von Minimal Music, Videoanimation, zeitgenössischer Klanginstallation und fernöstlichem Pop. Aber auch die aktuelle Situation und die Konsequenzen für Kultur und Gesellschaft fließen in die Kompositionen ein.

Die Sitzungen des Team Management finden momentan im virtuellen Raum statt. Konzertorganisation, Pressearbeit und die Entwicklung der Social-Media- und Marketing-Strategie stehen dabei auf der Tagesordnung. Und auch die Konzeption und das Format des Konzertes denken die Teilnehmer derzeit neu. Es ist und bleibt weiterhin spannend.

Das Rheingau Music LAB-Team 2019/20: Nicole Backes, Jakob Hindermann, Nicolas Klinner, Sophie Leitzgen, Luise Maucher, Sofia Nertz, Neele Purper, Marlena Pyka, Emma Reinartz, Elisabeth Stolperer und Simon Weyhofen mit den Dozenten Fenja Fieweger, Max Gaertner und Markus Treier







K 1-K 145

Unsere Konzerte tragen fortlaufende Konzert-Nummern, die die Handhabung des Festivalmagazins und die Kartenbestellung erleichtern.

Taunus Sparkasse

Werke u.a. von Thomas Tallis, Giovanni Pierluigi da Palestrina, Claudio Monteverdi, Orlando Gibbons, Henry Purcell, Gabriel Fauré.

Christopher Moore & Jonathan Pacey Bass

Jean Sibelius, Arvo Pärt und Eric Whitacre

K 10

26.6. Freitag, 20.00 Uhr Kurhaus Wiesbaden, Friedrich-von-Thiersch-Saal

Eckart von Hirschhausen & Christoph Reuter: "Musik und Nebenwirkungen"

Eckart von Hirschhausen Kabarett · Christoph Reuter Klavier WDR Funkhausorchester Special Guest · Enrico Delamboye Leitung

Musikstunde mit dem Doktor der Nation



Ein Kulturengagement **7** Sparkassen

K 11

27.6. Samstag, 18.00 Uhr Schloss Johannisberg, Cuvéehof Preis ohne Speisen und Getränke

Einlass und Beginn: 18.00 Uhr Hauptkonzert: 19.30 Uhr Ende gegen 24.00 Uhr

Das Sommerfest findet als Freiluftveranstaltung bei jedem Wetter statt.

Sommerfest mit Feuerwerk: "Viva la Diva"

Agnes Lipka Sopran · Sven Ratzke Gesang · Thomas Hermanns Moderation WDR Funkhausorchester Richard Balcombe Leitung Waterproof Beat Box feat. Abi Wallenstein & Daniel Stelter · Teatro Pavana

Werke u.a. von Georges Bizet, Vincenzo Bellini, Iggy Pop, Franz Lehár, Edith Piaf, Shirley Bassey, David Bowie und Falco

Viva la Diva!

80,-

65,-55,-

50,-

35,-

20.-*







K 12

28.6. Sonntag, 11.00 Uhr Schloss Johannisberg, Cuvéehof

Das Konzert findet als Freiluftveranstaltung bei jedem Wetter statt.

30.6. Dienstag, 20.00 Uhr Oestrich-Winkel, Weingut Allendorf Jazz-Matinee / Jazz & more Silje Nergaard, vocals

hr-Bigband David Grottschreiber, Leitung

Glasklar wie das Wasser aus Norwegens Fjorden

55,-45,-35,-25.-



K 13

30

Speisen und Getränke ab 18.00 Uhr

Der Hof ist überdacht.

Der Hof ist überdacht.

Cobario: "Wiener Melange!"

Herwig Schaffner Violine · Georg Aichberger Gitarre · Jakob Lackner Gitarre Musik aus dem Wiener Kaffeehaus

40,-



1.7. Mittwoch, 20.00 Uhr Oestrich-Winkel, Weinaut Allendorf Speisen und Getränke ab 18.00 Uhr Cobario: "Wiener Melange!"

Herwig Schaffner Violine · Georg Aichberger Gitarre · Jakob Lackner Gitarre

Musik aus dem Wiener Kaffeehaus

40,-

K 14

Frankfurt am Main

	Karteri- und inicteleron: 0 67 23760 21				
K 15 1.7. Mittwoch, 19.00 Uhr Geisenheim, Domplatz ausschließlich Stehplätze Speisen und Getränke ab 18.00 Uhr Das Konzert findet als Freiluftveranstaltung bei jedem Wetter statt.	Jazz & more Soul am Dom San2 & His Soul Patrol San2 vocals · Sebastian Schwarzenberger guitar & backing vocals Sebastian Giek bass & backing vocals · Matthias Bublath hammond organ & fender rhodes · Peter Oscar Kraus drums & backing vocals Ein Fest mit der Region	10,-	RHEINGAUER VOLKSBANK nah direkt persönlich		
K 16 1.7. Mittwoch, 19.30 Uhr Kloster Eberbach, Kreuzgang Ende gegen 22.30 Uhr witterungsbedingte Verlegung der Kreuzgang-Konzerte in die Basilika möglich	HfMDK Frankfurt zu Gast beim Rheingau Musik Festival Next Generation Wandelkonzert im Kloster Studierende und Professoren der HfMDK Frankfurt 1. Teil im Kreuzgang: Jean Françaix Elf Variationen über ein Haydn-Thema Georges Bizet Suite aus der Oper "Carmen" 2. Teil in verschiedenen Räumen: Kammermusik 3. Teil im Kreuzgang: Barocke Serenade	40,- 30,- 25,- 15,-*	Deutsche Bank Stiftung		
K 17 1.7. Mittwoch, 20.00 Uhr Schloss Johannisberg, Fürst-von-Metternich-Saal	Freiheit Boris Giltburg, Klavier Dmitri Schostakowitsch Streichquartett Nr. 3 F-Dur op. 73 Ludwig van Beethoven Klaviersonate Nr. 14 cis-Moll op. 27,2 Robert Schumann Fantasie C-Dur op. 17 Franz Liszt "Rhapsodie espagnole" S 254	40,- 30,- 20,-	WI Bank Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen		
K 18 2.7. Donnerstag, 20.00 Uhr Kurhaus Wiesbaden, Friedrich-von-Thiersch-Saal Konzertführer live um 19.15 Uhr im Kurhaus Wiesbaden	Sergei Dogadin, Violine Tatarstan National Symphony Orchestra Alexander Sladkovsky, Leitung Pjotr Tschaikowski Violinkonzert D-Dur op. 35 Nikolai Rimski-Korsakow "Scheherazade" op. 35	60,- 50,- 40,- 30,- 20,-*			
K 19 2.7. Donnerstag, 20.00 Uhr Kloster Eberbach, Basilika	Fokus: Julia Lezhneva Julia Lezhneva, Sopran II Giardino Armonico Giovanni Antonini, Leitung Joseph Haydn Sinfonie Nr. 63 C-Dur Hob. I:63 "La Roxelane" Ouvertüre zu "L'isolata disabitata" Hob. Ia:13 Wolfgang Amadeus Mozart "Laudamus te" aus Große Messe c-Moll KV 427 "Exsultate, jubilate" KV 165 · "Voi avete un cor fedele" KV 217 und weitere Werke	85,- 75,- 60,- 40,- 20,-*			
			STRÖER		

2.7. Donnerstag, 20.00 Uhr Schloss Johannisberg, Fürst-von-Metternich-Saal

Freiheit

"Starry Night" Alexej Gerassimez, Perkussion SIGNUM saxophone quartet

Neue Kompositionen, Improvisationen, kosmische Soundtracks von John Williams sowie Bearbeitungen von Gustav Holsts "Die Planeten" bis zu Pink Floyd und AC/DC

45,-35,-25,-

65.-

55,-

60.-45,-

30,-

ANXOMANAGEMENT CONSULTING

K 21

3.7. Freitag, 20.00 Uhr Kurhaus Wiesbaden, Friedrich-von-Thiersch-Saal Freiheit / Jazz & more

Ute Lemper: "Rendezvous with Marlene"

Ute Lemper Gesang · Cyril Garac Violine Vana Gierig Klavier Romain Lecuyer Kontrabass Matthias Daneck Schlagzeug

Friedrich Hollaender "Lola" · "Ruins of Berlin" · "Falling in Love Again" Pete Seeger "Where Have All the Flowers Gone" · Norbert Schulze / Hans Leip "Lili Marleen" · Jacques Brel "Ne me quitte pas" · Cole Porter "Laziest Gal in Town" · Frederick Loewe / Alan Jay Lerner "I've Grown Accustomed to Her Face" · Bob Dylan "Blowin' in the Wind" · Charles Trenet "Que reste-t-il de nos amours"/ "I Wish You Love" · Leonello Casucci "Just a Gigolo" und weitere Songs



50,-35,-20,-*

K 22

3.7. Freitag, 20.00 Uhr Ingelheim, kING

Artist in Residence / Musikalisch-literarischer Abend

Lisa Batiashvili & Friends Katja Riemann, Rezitation

Lisa Batiashvili Violine · Lawrence Power Viola · Maximilian Hornung Violoncello · Nabil Shehata Kontrabass · Marc-André Hamelin Klavier Katja Riemann Rezitation

Franz Schubert Klavierquintett A-Dur D 667 "Forellenguintett" und Rezitationen





K 23

32

3.7. Freitag, 20.00 Uhr Schloss Johannisberg, Fürst-von-Metternich-Saal

Beethoven: 250. Geburtstag

Schumann Quartett

Erik Schumann Violine · Ken Schumann Violine · Liisa Randalu Viola Mark Schumann Violoncello

Ludwig van Beethoven Streichguartette Nr. 9 F-Dur op. 59.1 "Rasumowsky-Quartett" · Nr. 14 cis-Moll op. 131

45,-35,-25,-

K 24 4.7. Samstag, 18.00 Uhr Schloss Johannisberg, Fürst-von-Metternich-Saal Ende gegen 21.30 Uhr	Beethoven: 250. Geburtstag Lange Streichquartettnacht I Novus String Quartet Quatuor Van Kuijk Ludwig van Beethoven Streichquartette Nr. 3 D-Dur op. 18,3 · Nr. 11 f-Moll op. 95 "Quarteto serioso" · Nr. 12 Es-Dur op. 127 · Nr. 16 F-Dur op. 135 Anton Webern Langsamer Satz für Streichquartett M 78 Felix Mendelssohn Bartholdy Streichoktett Es-Dur op. 20	50,- 40,- 30,-	Rheingau i
K 25 4.7. Samstag, 19.00 Uhr Kloster Eberbach, Laiendormitorium	The Alehouse Session Thomas Guthrie Gesang · Bjarte Eike Violine · Miloš Valent Violine Per Buhre Viola · Steven Player Tanz & Gitarre · Fredrik Bock Gitarre Johannes Lundberg Kontrabass · Helge Andreas Norbakken Perkussion Hans Knut Sveen Harmonium, Cembalo & Gesang Auf dem Programm steht traditionelle, verführerische, berührende und spritzige Musik, begleitet von Anekdoten, Witzen und Bier.	45,- 35,- 25,- 15,-*	IronCreek Unternehmensgruppe
K 26 5.7. Sonntag, 11.00 Uhr Schloss Johannisberg, Fürst-von-Metternich-Saal	Beethoven: 250. Geburtstag / Beethoven: Violinsonaten III Frank Peter Zimmermann, Violine Martin Helmchen, Klavier Ludwig van Beethoven Violinsonaten Nr. 5 F-Dur op. 24 "Frühlingssonate" Nr. 6 A-Dur op. 30,1 · Nr. 7 c-Moll op. 30,2	55,- 45,- 35,-	🕏 Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
K 27 5.7. Sonntag, 19.00 Uhr Wiesbaden, Kurpark Einlass: 18.00 Uhr Das Konzert findet als Freiluft- veranstaltung bei jedem Wetter statt.	Jonas Kaufmann, Tenor Rachel Willis-Sørensen, Sopran Philharmonisches Staatsorchester Mainz Jochen Rieder, Leitung Arien, Duette und Lieder von Giuseppe Verdi, Giacomo Puccini und Erich Wolfgang Korngold sowie aus den Alben "Du bist die Welt für mich" und "Wien"	190,- 150,- 125,- 100,- 60,-	
K 28 5.7. Sonntag, 19.00 Uhr Schloss Johannisberg, Fürst-von-Metternich-Saal	Beethoven: 250. Geburtstag Renaud Capuçon, Violine Gautier Capuçon, Violoncello Frank Braley, Klavier Ludwig van Beethoven Klaviertrios Nr. 3 c-Moll op. 1,3 · Nr. 5 D-Dur op. 70,1 "Geistertrio" · Nr. 7 B-Dur op. 97 "Erzherzogtrio"	65,- 45,- 35,-	

33

34

im Kurhaus Wiesbaden

K 34

10.7. Freitag, 19.00 Uhr Schloss Vollrads, Seebühne

freie Platzwahl

Speisen und Getränke ab 17.30 Uhr

Das Konzert findet als Freiluftveranstaltung bei jedem Wetter statt. Jazz & more

Vocal Sampling

Rene Banos Pascual director, composer, arrangements, lead & backing voices Reinaldo Sanler Maseda lead & backing voices

Oscar Porro Jimenez bass voice

Luis Alberto Alzaga Mora lead & backing voices

Hector Crespo Enriquez lead & backing voices

Pedro Guillermo Bernard Coto percussion & backing voices

Vokalsextett mit Salsa im Blut

45,-

35,-



K 35

10.7. Freitag, 20.00 Uhr Kelkheim, Innenhof des Rettershofes witterungsbedingte Verlegung in die Reithalle mit freier Platzwahl möglich

Gustav Peter Wöhler Band: "Love is the Drug"

Gustav Peter Wöhler vocals · Mirko Michalzik guitar · Olaf Casimir bass Kai Fischer keys

Kultband mit Lieblingssongs



Taunus Sparkasse



K 36

11.7. Samstag, 19.00 Uhr Kelkheim, Innenhof des Rettershofes witterungsbedinge Verlegung in die Reithalle mit freier Platzwahl

Gustav Peter Wöhler Band: "Love is the Drug"

Gustav Peter Wöhler vocals · Mirko Michalzik guitar · Olaf Casimir bass Kai Fischer keys

Kultband mit Lieblingssongs





K 37

möglich

11.7. Samstag, 19.00 Uhr Schloss Johannisberg, Fürst-von-Metternich-Saal

Cuarteto SolTango

Thomas Reif Violine · Karel Bredenhorst Violoncello Andreas Rokseth Bandoneon · Martin Klett Klavier

Keine Angst vor großen Gefühlen

45.-35,-25,-

Segura & Jesberger ⊢ FAMILY OFFICE →

K 38

11.7. Samstag, 19.00 Uhr Kloster Eberbach, Kreuzgang Ende gegen 22.30 Uhr

witterungsbedingte Verlegung der Kreuzgang-Konzerte in die Basilika möglich

Freiheit

Mozart-Nacht

Ana de la Vega Flöte · Festival Strings Lucerne Daniel Dodds Violine & Leitung · Ensemble Prisma Aris Quartett & Thorsten Johanns Klarinette Timothy Chooi Violine & Martin James Bartlett Klavier



1. Teil im Kreuzgang: Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie Nr. 50 D-Dur KV 161/163 · Andante C-Dur KV 315 · Flötenkonzert Nr. 2 D-Dur KV 314 Richard Strauss Einleitung zur Oper "Capriccio" op. 85

2. Teil in verschiedenen Räumen: Kammermusik

3. Teil im Kreuzgang: Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie Nr. 34 C-Dur KV 338



70.-60,-40,-20.-*

CONSORTIUM

36

45,-35,-

25,-

37

K 44

16.7. Donnerstag, 20.00 Uhr Schloss Johannisberg, Fürst-von-Metternich-Saal

Next Generation

Beatrice Rana, Klavier

Johann Sebastian Bach Italienisches Konzert f-Moll BWV 971 Robert Schumann Klaviersonate f-Moll op. 14 Isaac Albéniz "Iberia" Heft III





K 45

16.7. Donnerstag, 20.00 Uhr Messe Frankfurt, Kongresshaus Kap Europa

Jazz & more

Al Di Meola & Friends: "Across the Universe"

Al Di Meola guitar · Fausto Beccalossi accordion · Kemuel Roig keys Sergio Martinez drums

Werke u.a. von Astor Piazzolla und den Beatles sowie Eigenkompositionen

55.-35.-



K 46

17.7. Freitag, 18.30 Uhr Geisenheim-Johannisberg, Burg Schwarzenstein Preis inkl. Aperitif und Menü,

18.30 Uhr: Aperitif 19.00 Uhr: Konzert 20.30 Uhr: Dinner

ohne Getränke

Konzert mit Burgdinner

The Erlkings: "Ein Hoch auf Franzl"

Bryan Benner Gesang & Gitarre · Ivan Turkalj Violoncello Simon Teurezbacher Tuba · Thomas Toppler Schlagzeug

Burgdinner mit Festivaldebüt

126.-

38,-

Dinner:

88,-)

(Konzert:



K 47

17.7. Freitag, 20.00 Uhr Kurhaus Wiesbaden, Friedrich-von-Thiersch-Saal

Vienna Brass Connection

Auf dem Blech durch die Musikgeschichte



50,-40,-30,-20.-*

60,-



K 48

18.7. Samstag, 16.00 Uhr Eltville-Erbach, Draiser Hof -Weingut und Gutshotel Baron Knyphausen

Preis ohne Speisen und Getränke Ende der Veranstaltung: 20.00 Uhr Fahrende Musiker in Weingütern

Bad Mouse Orchestra · The Speedos · Moi Et Les Autres · BARDIC

Wer Musik und Wein liebt, ist hier richtig

38,-

Sparda-Bank Sparda-Bank Hessen eG 18.7. Samstag, 16.00 Uhr Kiedrich, Weingut Robert Weil Preis ohne Speisen und Getränke Ende der Veranstaltung: 20.00 Uhr

Fahrende Musiker in Weingütern

Bad Mouse Orchestra The Speedos Moi Et Les Autres BARDIC

Wer Musik und Wein liebt, ist hier richtig







Porsche Zentrum Wiesbaden





K 50

18.7. Samstag, 16.00 Uhr Eltville, Weingut Balthasar Ress zu Gast im Garten des Eltzerhofs Preis ohne Speisen und Getränke Ende der Veranstaltung: 20.00 Uhr

Fahrende Musiker in Weingütern

Bad Mouse Orchestra · The Speedos · Moi Et Les Autres · BARDIC

Wer Musik und Wein liebt, ist hier richtig

38.-

38.-

38,-

K 51

18.7. Samstag, 16.00 Uhr Kloster Eberbach, Domäne Steinberg Preis ohne Speisen und Getränke

Ende der Veranstaltung: 20.00 Uhr

Fahrende Musiker in Weingütern

Bad Mouse Orchestra The Speedos Moi Et Les Autres BARDIC

Wer Musik und Wein liebt, ist hier richtig

K 56

18.7. Samstag, 19.00 Uhr Schloss Johannisberg, Fürst-von-Metternich-Saal

Freiheit

The Erlkings: "The Essential Collection"

Bryan Benner Gesang & Gitarre · Ivan Turkalj Violoncello Simon Teurezbacher Tuba · Thomas Toppler Schlagzeug

Lieder von damals transportiert ins Heute



40,-30,-20,-

38.-

K 52

38

19.7. Sonntag, 16.00 Uhr Eltville-Erbach, Draiser Hof – Weingut und Gutshotel Baron Knyphausen

Preis ohne Speisen und Getränke Ende der Veranstaltung: 20.00 Uhr Fahrende Musiker in Weingütern

Bad Mouse Orchestra The Speedos Moi Et Les Autres BARDIC

Wer Musik und Wein liebt, ist hier richtig



K 53

19.7. Sonntag, 16.00 Uhr Kiedrich, Weingut Robert Weil Preis ohne Speisen und Getränke Ende der Veranstaltung: 20.00 Uhr Fahrende Musiker in Weingütern

Bad Mouse Orchestra The Speedos Moi Et Les Autres BARDIC

Wer Musik UND Wein liebt, ist hier richtig

38,-

	Karte	n- und Info	otelefon: 0 67 23/60 21 7
19.7. Sonntag, 16.00 Uhr Eltville, Weingut Balthasar Ress zu Gast im Garten des Eltzerhofs Preis ohne Speisen und Getränke Ende der Veranstaltung: 20.00 Uhr	Fahrende Musiker in Weingütern Bad Mouse Orchestra · The Speedos · Moi Et Les Autres · BARDIC Wer Musik und Wein liebt, ist hier richtig	38,-	
K 55 19.7. Sonntag, 16.00 Uhr Kloster Eberbach, Domäne Steinberg Preis ohne Speisen und Getränke Ende der Veranstaltung: 20.00 Uhr	Fahrende Musiker in Weingütern Bad Mouse Orchestra · The Speedos · Moi Et Les Autres · BARDIC Wer Musik und Wein liebt, ist hier richtig	38,-	19 10 VDP. DIE PRÄDIKATSWEINGÜTER RHEINGAU
K 57 19.7. Sonntag, 11.00 Uhr Schloss Johannisberg, Fürst-von-Metternich-Saal freie Platzwahl für Kinder ab 6 Jahren	Freiheit / Kinderkonzert Ensemble Tetete: "Bienenkino" Christian Reiner Stimme · Richard Koch Trompete Philip Zoubek Präpariertes Klavier · Markus Dorninger & Matthias Fritz Visuals Auf Entdeckungstour mit Biene Seppi	10,– für Kinder 20,– für Erw.	EDEKA Südwest
K 58 23.7. Donnerstag, 20.00 Uhr Schloss Johannisberg, Fürst-von-Metternich-Saal	Sheku Kanneh-Mason, Violoncello Isata Kanneh-Mason, Klavier Ludwig van Beethoven Cellosonate Nr. 4 C-Dur op. 102,1 Samuel Barber Cellosonate c-Moll op. 6 Frank Bridge Mélodie für Violoncello und Klavier E-Dur H 99 Sergei Rachmaninow Cellosonate g-Moll op. 19	45,- 35,- 25,-	Deutsche Vermögensberatung
K 59 24.7. Freitag, 20.00 Uhr Kurhaus Wiesbaden, Friedrich-von-Thiersch-Saal	Christoph Eschenbach, Klavier Justus Frantz, Klavier Franz Schubert "Divertissement à la hongroise" g-Moll D 818 Fantasie f-Moll D 940 Claude Debussy Petite Suite Maurice Ravel "Ma mère l'oye". Cinq pièces enfantines	55,- 45,- 35,- 30,- 20,-*	

40

41

SK₁

28.7. Dienstag, 20.00 Uhr Kurhaus Wiesbaden, Friedrich-von-Thiersch-Saal

Konzertführer live um 19.15 Uhr im Kurhaus Wiesbaden

"Mozart y Mambo" Havana Lyceum Orchestra Sarah Willis, Horn José Antonio Mendez Padrón, Leitung

Neu!

60,-50,-40,-30,-20.-*

Wolfgang Amadeus Mozart Ouvertüre zu "Entführung aus dem Serail" KV 384 Hornkonzert Nr. 3 Es-Dur KV 447 · Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543

Joshua Davis & Yuniet Lombida Rondo alla Mambo

Edgar Vero "Sarahnade Mambo" Moises Simons "Manicero" Isolina Carrillo "Dos gardenias para tí"





K 66

28.7. Dienstag, 20.00 Uhr Martinsthal, Weingut Diefenhardt Speisen und Getränke ab 18.00 Uhr Der Hof ist überdacht.

Gankino Circus: "Die Letzten ihrer Art"

Ralf Wieland Gitarre · Simon Schorndanner Saxophon & Klarinette Johannes Sens Schlagzeug · Maximilian Eder Akkordeon

Virtuos und radikal unangepasst

40,-



K 67

29.7. Mittwoch, 20.00 Uhr Martinsthal, Weingut Diefenhardt Speisen und Getränke ab 18.00 Uhr Der Hof ist überdacht.

Gankino Circus: "Die Letzten ihrer Art"

Ralf Wieland Gitarre · Simon Schorndanner Saxophon & Klarinette Johannes Sens Schlagzeug · Maximilian Eder Akkordeon

Virtuos und radikal unangepasst

40.-



SK₂

29.7. Mittwoch, 20.00 Uhr Schloss Johannisberg, Fürst-von-Metternich-Saal

"Bells up Havana" Sarah Willis, Horn & Moderation **Havana Horns**

Susana Venereo Martín, Debbie Vélez Luis, Ernesto Ramón Herrera del Río & Elio Hernández Rojas Horn Alejandro Aguiar Rodríguez & Janet Rodriguez Pino Perkussion

Carl Maria von Weber Jägerchor aus "Der Freischütz" op. 77 Michael Praetorius Stück für Hornquartett

Johann Sebastian Bach Sinfonia aus "Ich steh" mit einem Fuß im Grabe" BWV 156

Nikolai Tscherepnin "Nocturne", "Choeur dansé" und "La chasse" aus 6 Quartette für vier Hörner op. 35 und weitere Werke



45,-35,-25.-

30.7. Donnerstag, 20.00 Uhr Kloster Eberbach, Kreuzgang witterungsbedingte Verlegung in die Basilika möglich

Freiheit / Next Generation

Russische Nacht

Asya Fateyeva Saxophon · Stuttgarter Kammerorchester Johannes Klumpp Leitung

Pjotr Tschaikowski Allegro con spirito aus "Souvenir de Florence" op. 70 Sergei Prokofjew "Romeo und Julia" (Bearbeitung für Saxophon und Orchester)

Sergei Rachmaninow "Vocalise" (Bearbeitung für Saxophon und Orchester) Modest Mussorgski "Bilder einer Ausstellung" (Fassung von Jacques Cohen)





60,-50,-

40,-

20,-*



K 69 30.7. Donnerstag, 20.00 Uhr Schloss Johannisberg, Fürst-von-Metternich-Saal	Beethoven: 250. Geburtstag Elisabeth Leonskaja, Klavier Ludwig van Beethoven Klaviersonaten Nr. 30 E-Dur op. 109 · Nr. 31 As-Dur op. 110 · Nr. 32 c-Moll op. 111	50,- 40,- 30,-	
K 70 30.7. Donnerstag, 20.00 Uhr Martinsthal, Weingut Diefenhardt Speisen und Getränke ab 18.00 Uhr Der Hof ist überdacht.	André Hartmann: "RADIO AKTIV!" Der "Strahlemann" am Klavier	40,-	Schindler
K 71	André Hartmann: "RADIO AKTIV!"	40,-	
31.7. Freitag, 20.00 Uhr Martinsthal, Weingut Diefenhardt	Der "Strahlemann" am Klavier		X comforte

Speisen und Getränke ab 18.00 Uhr

veranstaltung bei jedem Wetter statt.

Der Hof ist überdacht.

42

K 72	Jazz & more
31.7. Freitag, 19.00 Uhr	Angelique Kidjo: "Celia"
Wiesbaden, Kurpark	Eine Hommage an die kubanische Sängerin und Salsa-Ikone Celia Cruz
Einlass: 18.00 Uhr	
Das Konzert findet als Freiluft-	



55,-40.-



K 73 31.7. Freitag, 20.00 Uhr Kloster Eberbach, Basilika	Freiheit Daniel Hope, Violine & Leitung l'arte del mondo Antonio Vivaldi Violinkonzerte D-Dur RV 222 · e-Moll RV 278 Max Richter "Vivaldi Recomposed – The Four Seasons" Giovanni Battista Sammartini Sinfonia A-Dur Evaristo Felice Dall'Abaco Concerto Grosso D-Dur op. 5,6	85,- 75,- 60,- 40,- 20,-*
K 74 31.7. Freitag, 20.00 Uhr Hochheim, Weingut Künstler Der Hof ist überdacht.	David Rose Quintett: "New York Swing Classics" David Rose vocals · Alexey Wagner guitar · Robin Draganic bass Dan-Robin Matthies piano · Immo Hofmann drums Schätze des Great American Songbook	35,- 30,- 20,- WEINSTADT → JOURNAL
K 75 1.8. Samstag, 19.00 Uhr Wiesbaden, Kurpark Einlass: 18.00 Uhr Das Konzert findet als Freiluft- veranstaltung bei jedem Wetter statt.	Jazz & more Till Brönner & Band Der unnachahmliche Brönner-Sound zurück im Rheingau	60,- 45,- 30,-
K 76 1.8. Samstag, 19.00 Uhr Hochheim, Weingut Künstler Der Hof ist überdacht.	St. Beaufort Henric Hungerhoff Gitarre, Akkordeon & Gesang · Joseph Jakubczyk Banjo, Gitarre & Gesang · Tomás Peralta González Kontrabass & Gesang Folk at its best – akustisch, natürlich, ungekünstelt!	35,- 30,- 20,-
K 77 1.8. Samstag, 20.00 Uhr Martinsthal, Weingut Diefenhardt Speisen und Getränke ab 18.00 Uhr Der Hof ist überdacht.	"Da Billi Jean is ned mei Bua" Stefan Leonhardsberger Gesang · Martin Schmid Gitarre Musikalischer Geschichtenerzähler par excellence	40,-
K 78 2.8. Sonntag, 19.00 Uhr Martinsthal, Weingut Diefenhardt Speisen und Getränke ab 17.00 Uhr Der Hof ist überdacht.	"Da Billi Jean is ned mei Bua" Stefan Leonhardsberger Gesang · Martin Schmid Gitarre Musikalischer Geschichtenerzähler par excellence	40,-

K 82

2.8. Sonntag, 19.00 Uhr

Hochheim, Weingut Künstler Der Hof ist überdacht.

35,-

30,-

20.-

Klaus-Peter KÖNIG

Gefühlvolle Popklänge in österreichischer Mundart

Ina Regen

70,-55,-

45,-

35,-

20.-*

Foto: © Ksenia Zasetskaya

K 83

5.8. Mittwoch, 20.00 Uhr Kloster Eberbach, Basilika

Fokus: Julia Lezhneva

Julia Lezhneva, Sopran Luca Pianca, Laute La Voce Strumentale **Dmitry Sinkovsky, Leitung,** Violine & Countertenor

Johann Sebastian Bach "Widerstehe doch der Sünde" BWV 54 "Gott versorget alles Leben" BWV 187 · "Laudamus te" BWV 232 Violinkonzert a-Moll BWV 1041

Antonio Vivaldi "Laudamus te" RV 589 · "Domine Deus" RV 589 "In furore iustissimae irae" RV 626 · "Zeffiretti, che sussurrate" RV 749.21 und weitere Werke



Rheingau Musik Festival e.V.

K 84

5.8. Mittwoch, 20.00 Uhr Schloss Johannisberg. Fürst-von-Metternich-Saal

Beethoven: 250. Geburtstag **Bomsori Kim, Violine** Julia Okruashvili, Klavier

Ludwig van Beethoven Violinsonate Nr. 5 F-Dur op. 24 "Frühlingssonate" Karol Szymanowski Nocturne und Tarantella op. 28 Jean Sibelius Aus Morceaux für Violine und Klavier op. 79 Henrik Wieniawski Première polonaise de concert D-Dur op. 4 Pjotr Tschaikowski Méditation aus "Souvenir d'un lieu cher" op. 42 Franz Waxman "Carmen"-Fantasie für Violine und Klavier

25,-

35,-

45.-

35.-

K 85

5.8. Mittwoch, 20.00 Uhr Wiesbaden-Biebrich, Oranier-Gedächtnis-Kirche

Beethoven: 250. Geburtstag

Odd Size: "Beethoven for 4"

Elisabeth Holmertz Sopran · Per Buhre Violine Judith-Maria Blomsterberg Violoncello · Fredrik Bock Gitarre Meisterwerke in neuen Arrangements

25,-InfraSerV Wiesbaden

K 86

6.8. Donnerstag, 20.00 Uhr Kurhaus Wiesbaden, Friedrich-von-Thiersch-Saal

Konzertführer live um 19.15 Uhr im Kurhaus Wiesbaden

Michael Barenboim, Violine Kian Soltani, Violoncello West-Eastern Divan Orchestra Daniel Barenboim, Leitung

Johannes Brahms Doppelkonzert für Violine, Violoncello und Orchester a-Moll op. 102

Richard Strauss "Ein Heldenleben". Tondichtung op. 40



185,-155.-130,-95,-60.-*



K 87

7.8. Freitag, 20.00 Uhr Kurhaus Wiesbaden, Friedrich-von-Thiersch-Saal Konzertführer live um 19.15 Uhr im Kurhaus Wiesbaden

Daniel Barenboim, Klavier West-Eastern Divan Orchestra Lahav Shani, Leitung

Johannes Brahms Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 83 György Ligeti "Lontano" Maurice Ravel "Daphnis et Chloé". Suite Nr. 2





185,-155,-130,-95,-60.-*





K 88

7.8. Freitag, 20.00 Uhr Kloster Eberbach, Kreuzgang witterungsbedingte Verlegung in die Basilika möglich

Next Generation

Wiener Nacht

Jeremias Fliedl Violoncello · Dominik Wagner Kontrabass Württembergisches Kammerorchester Heilbronn Emmanuel Tjeknavorian Leitung

Joseph Haydn Cellokonzert Nr. 1 C-Dur Hob. VIIb:1 Georg Breinschmid Kontrabasskonzert "Neujahrskonzert" Gustav Mahler Adagietto aus Sinfonie Nr. 5

Arnold Schönberg "Verklärte Nacht" op. 4 (Fassung für Streichorchester)

60,-50.-

40.-

20,-*

45,-35,-

25,-

Rheingau Musik Festival e.V.

K 89

8.8. Samstag, 19.00 Uhr Schloss Johannisberg. Fürst-von-Metternich-Saal

Emmanuel Tjeknavorian & Friends: "Wien bleibt Wien"

Emmanuel Tjeknavorian Violine · Andreas Siles Mellinger Violine · Benedict Mitterbauer Viola · Jeremias Fliedl Violoncello Dominik Wagner Kontrabass · Maximilian Kromer Klavier Nikola Djoric Akkordeon

Antonín Dvořák Fünf Bagatellen op. 47 Johannes Brahms Trio a-Moll op. 114 · Vier Choralvorspiele op. 122 Johann Strauß "Wein, Weib und Gesang" op. 333 · "Schatz-Walzer" op. 418 "Rosen aus dem Süden" op. 388 (Bearbeitungen von Alban Berg, Anton Webern und Arnold Schönberg)

intersero

K 90

9.8. Sonntag, 11.00 Uhr Schloss Johannisberg, Fürst-von-Metternich-Saal

Next Generation

Junge Meisterpianisten der russischen Schule

Vladimir Mazur (*2010) Nikolai Biriukov (*2008) Anastasiia Kliuchereva (*2004) Anastasiya Makhamendrikova (*2002)

Die Stars von morgen

40,-30,-20.-

K 91 9.8. Sonntag, 16.00 Uhr Ingelheim, Weingut Wasem Preise ohne Speisen und Getränke Ende der Veranstaltung: 19.00 Uhr	Fahrende Musiker in Rheinhessen The Speedos · The Lonesome Wagoneers · The Fitzgeralds Zu Gast bei "Weck, Worscht und Woi"	35,-	NEXIO OPERATIONAL IT-SERVICES
K 92 9.8. Sonntag, 16.00 Uhr Ingelheim, Weingut Schloss Westerhaus Preise ohne Speisen und Getränke Ende der Veranstaltung: 19.00 Uhr	Fahrende Musiker in Rheinhessen The Speedos · The Lonesome Wagoneers · The Fitzgeralds Zu Gast bei "Weck, Worscht und Woi"	35,-	J. MOLITOR Immobilien GmbH
K 93 9.8. Sonntag, 16.00 Uhr Ingelheim, Weingut J. Neus Preise ohne Speisen und Getränke Ende der Veranstaltung: 19.00 Uhr	Fahrende Musiker in Rheinhessen The Speedos · The Lonesome Wagoneers · The Fitzgeralds Zu Gast bei "Weck, Worscht und Woi"	35,-	Sparkasse Rhein-Nahe
K 94 11.8 Dienstag, 20.00 Uhr Schloss Johannisberg, Fürst-von-Metternich-Saal	Fokus: Julia Lezhneva "Herzensstürme" Julia Lezhneva, Sopran Pavel Nersessian, Klavier Arien und Lieder von Franz Schubert, Gioachino Rossini, Michail Glinka, Pjotr Tschaikowski und Sergei Rachmaninow	50,- 40,- 30,-	
K 95 11.8 Dienstag, 20.00 Uhr Oestrich, Kelterhalle des Rheingau Musik Festivals	Fokus Jazz: Wolfgang Haffner Rendezvous mit Wolfgang Haffner Wolfgang Haffner im Gespräch mit Peter Kleiß Ein Blick hinter die Musikerpersönlichkeit	15,-	\$LOTTO Hessen
K 96 11.8. Dienstag, 20.00 Uhr Eltville, Gutsausschank im Baiken / Domäne Rauenthal Speisen und Getränke ab 18.00 Uhr Der Hof ist überdacht.	"Italia – Cara Mia" Walter Sittler, Lesung Walter Sittler Lesung · Trio Macchiato · Silvia Aurea de Stefano Gesang Nanna Rohlffs Konzept Italien – ein Sehnsuchtsort	40,-	LILL & GLOCK





Ingenuity for life

K 102 14.8. Freitag, 20.00 Uhr Eltville, Gutsausschank im Baiken / Domäne Rauenthal Speisen und Getränke ab 18.00 Uhr Der Hof ist überdacht.	Pigor & Eichhorn: "Pigor singt – Benedikt Eichhorn muss begleiten" Pigor Gesang · Benedikt Eichhorn Klavier Preisgekrönte Wortakrobaten	40,-	Frankfurter Sparkasse 1822
K 103 14.8. Freitag, 20.00 Uhr Kurhaus Wiesbaden, Friedrich-von-Thiersch-Saal Konzertführer live um 19.15 Uhr im Kurhaus Wiesbaden	Beethoven: 250. Geburtstag / Next Generation Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 Iris Hendrickx Sopran (Belgien) · Jo-Pei Weng Alt (Taiwan) · Xavier Moreno Tenor (Spanien) · Johannes Schendel Bass (Deutschland) · Weltjugendchor Bundesjugendorchester · Jörn Hinnerk Andresen Leitung Tan Dun "Nine" für Chor und Orchester Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125	85,- 70,- 55,- 40,- 20,-*	T ··
K 104 14.8. Freitag, 20.00 Uhr Kloster Eberbach, Basilika	Franco Fagioli, Countertenor Il pomo d'oro Zefira Valova, Violine & Leitung Georg Friedrich Händel "Otton, Otton" – "Voi che udite il mio lamento" aus "Agrippina" HWV 6 · "Agitato da fiere tempeste" aus "Oreste" HWV A11 "L'angue offeso mai riposa" aus "Giulio Cesare in Egitto" HWV 17 "Sento brillar nel sen" aus "Il pastor fido" HWV 8c Leonardo Vinci "Fra cento affanni e cento" aus "Artaserse" "Nube di denso orrore" aus "L'Ernelinda" · "Scherzo dell'onda instabile" aus "Medo" "Gelido in ogni vena" aus "Siroe, Re di Persia" und weitere Werke	65,- 55,- 40,- 30,- 20,-*	HESSEN Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

K 105

15.8. Samstag, 16.00 Uhr Schloss Vollrads, Schlosshof und -garten Preis ohne Speisen und Getränke

Einlass und Beginn: 16.00 Uhr Hauptkonzert: 19.00 Uhr Ende gegen 22.00 Uhr

Das Schlossfest findet als Freiluftveranstaltung bei jedem Wetter statt.

Jazz & more

Schlossfest Laith Al-Deen & Band

Laith Al-Deen & Band · Christophe Bourdoiseau & Band · Soultyzer Nellie the Hippo

Pop mit Gefühl, made in Mannheim





60,-





50

K 110

19.8. Mittwoch, 20.00 Uhr Schloss Johannisberg, Fürst-von-Metternich-Saal

Meisterschüler-Meister Beethoven: 250. Geburtstag

Jan Vogler, Violoncello Ellen Lee · Elias Keller · Elisabeth Brauss · Lauren Zhang · Tiffany Poon, Klavier

Ludwig van Beethoven Cellosonaten Nr. 1 F-Dur op. 5,1 · Nr. 2 g-Moll op. 5,2 Nr. 3 A-Dur op. 69 · Nr. 4 C-Dur op. 102,1 · Nr. 5 D-Dur op. 102,2



55,-45,-35,-







Karten- und Infotelefon: 0 67 23 /60 21 70 K 111 Beethoven: 250. Geburtstag 100,-80,-Ludwig van Beethoven: Missa solemnis Deutsche Leasing **20.8** Donnerstag, 20.00 Uhr 60,-Genia Kühmeier Sopran · Rachel Frenkel Alt · Sebastian Kohlhepp Tenor Kloster Eberbach, Basilika 40,-DAL Andreas Wolf Bass Vokalensemble Kölner Dom Concerto Köln 20.-* Kent Nagano Leitung Ludwig van Beethoven Missa solemnis D-Dur op. 123 K 112 Freiheit 55,-45.-Lucas & Arthur Jussen, Klavier **20.8** Donnerstag, 20.00 Uhr 35,-FREIHEI Wolfgang Amadeus Mozart Sonate für zwei Klaviere D-Dur KV 448 FRANK Schloss Johannisberg, Fürst-von-Metternich-Saal Paul Dukas "Der Zauberlehrling" (Fassung für zwei Klaviere) Maurice Ravel "La valse. Poème chorégraphique" (Fassung für zwei Klaviere) Igor Strawinski "Le sacre du printemps" (Fassung für zwei Klaviere) 65,-K 113 Beethoven: 250. Geburtstag 55,-**Matthias Goerne, Bariton 21.8.** Freitag, 20.00 Uhr 50,-Jan Lisiecki, Klavier 35.-Kurhaus Wiesbaden, Ludwig van Beethoven "Gesang aus der Ferne" WoO 137 · "Der Liebende" Friedrich-von-Thiersch-Saal 20,-* WoO 139 · "An die Geliebte" WoO 140 · "Resignation" WoO 149 · "An die Hoffnung" Konzertführer live um 19.15 Uhr op. 32 · "Adelaide" op. 46 · Sechs Lieder nach Gedichten von Gellert op. 48 im Kurhaus Wiesbaden "Das Liedchen von der Ruhe" op. 52,3 · "Maigesang" op. 52,4 · "Wonne der Wehmut" op. 83,1 · "An die Hoffnung" op. 94 · "An die ferne Geliebte" op. 98



K 114 Freiheit 40,-"Rímur" 30.-**21.8.** Freitag, 20.00 Uhr Mit freundlicher 10.-Trio Mediaeval Unterstützung von Mainz, St. Stephan **Arve Henriksen, Trompete** Stefan Schmitz Traditionelle Musik aus Island, Schweden und Norwegen mit Improvisationen K 115 Beethoven: 250. Geburtstag 50,-40.-Lange Streichguartettnacht II **22.8.** Samstag, 18.00 Uhr 30,-**Castalian String Quartet** Schloss Johannisberg, **Meccore String Quartet** Fürst-von-Metternich-Saal Ludwig van Beethoven Streichquartette Nr. 1 F-Dur op. 18,1 · Nr. 2 G-Dur op. 18,2 Deutsche Industriebank Ende gegen 21.30 Uhr Nr. 6 B-Dur op. 18,6 · Nr. 15 a-Moll op. 132 Johannes Brahms Streichquartett Nr. 2 a-Moll op. 51.2 Karol Szymanowski Streichguartett Nr. 2 op. 56

"Gassenhauer-Trio" · Nr. 6 Es-Dur op. 70,2

K 121 **Artist in Residence** 15,-Rendezvous mit ... Lisa Batiashvili **26.8.** Mittwoch, 20.00 Uhr Lisa Batiashvili im Gespräch mit Katharina Eickhoff Oestrich, Kelterhalle des Rheingau Musik Festivals K 122 Freiheit 60,-45.-"New Eyes on Baroque" **26.8.** Mittwoch, 20.00 Uhr 30,-Jeanette Köhn vocals · Jonas Knutsson saxophone Wiesbaden, Lutherkirche Nils Landgren trombone · Johan Norberg guitar · Eva Kruse bass Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Henry Purcell, Antonio Vivaldi und Barbara Strozzi Fusion aus Barockmusik und Jazz auf höchstem musikalischen Niveau K 123 50,-**Composer & Artist in Residence** 40,-Gabriela Montero, Klavier **26.8.** Mittwoch, 20.00 Uhr 30,-Scottish Ensemble Ingelheim, kING Wolfgang Amadeus Mozart Divertimento D-Dur KV 136



Rheingau
Musik Festival e.V.

K 124

27.8. Donnerstag, 20.00 Uhr Wiesbaden, Hessischer Landtag

Bitte beachten Sie, dass Ihre Personalien vor dem Besuch des Konzertes abgefragt werden, da dies für den Eintritt in den Hessischen Landtag erforderlich ist. **Next Generation**

Sandro Roy, Violine Jerome Weiss, Klavier

Alfred Schnittke "Moz-Art à la Haydn"

Werke von Johannes Brahms, Christoph Willibald Gluck, Jenő Hubay, Franz von Vecsey, Vittorio Monti, Fritz Kreisler, Pablo de Sarasate, Manuel de Falla, Gabriel Fauré, Sandro Roy und Grigoraș Dinicu 35,-





K 125

27.8. Donnerstag, 20.00 Uhr Kurhaus Wiesbaden, Friedrich-von-Thiersch-Saal

Konzertführer live um 19.15 Uhr im Kurhaus Wiesbaden

Artist in Residence

Lisa Batiashvili, Violine **Camerata Salzburg** François Leleux, Oboe & Leitung

Arvo Pärt "Fratres"

Johann Sebastian Bach "Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ" BWV 639 · Konzert für Oboe, Violine, Streichinstrumente und Basso continuo c-Moll BWV 1060R

Charlie Chaplin Auszüge aus "City Lights"

Antonín Dvořák Largo aus Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 Joseph Haydn Sinfonie Nr. 101 D-Dur Hob. I:101 "Die Uhr"





80,-65,-

55,-

40,-

20.-*

K 126

28.8. Freitag, 20.00 Uhr Schloss Johannisberg, Fürst-von-Metternich-Saal

Freiheit

Time for Three

Nicolas Kendall vocals & violin · Charles Yang vocals & violin Ranaan Meyer vocals & double bass

Drei unkonventionelle Charmebolzen



45,-35,-

25,-

85,-75,-

60,-

40,-

60,-

20,-*



K 127

54

28.8. Freitag, 20.00 Uhr Kloster Eberbach, Basilika

Beethoven: 250. Geburtstag

Dresdner Kammerchor Anima Eterna Brugge Jos van Immerseel, Leitung

Yeree Suh Sopran · Sophie Harmsen Mezzosopran · Yves Saelens Tenor Stephan MacLeod Bass-Bariton Dresdner Kammerchor Anima Eterna Brugge · Jos van Immerseel Leitung

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 "Eroica"

Messe C-Dur op. 86

K 128

28.8. Freitag, 20.00 Uhr Kurhaus Wiesbaden, Friedrich-von-Thiersch-Saal

Fokus Jazz: Wolfgang Haffner "Drum Night"

One, two, three - mit Sticks und Herzblut

Wolfgang Haffner drums · Benny Greb drums · Rhani Krija percussion Bruno Müller guitar · Claus Fischer bass

50,-40,-30,-20,-*

Frankfurter

20.-

für Jugendliche ab 10 Jahren und Erwachsene

Beethoven: 250. Geburtstag / Aufführung für Kinder und Erwachsene

Salzburger Marionettentheater: "Fidelio"

Salzburger Marionettentheater · Thomas Reichert Regie · Michael Simon & Thomas Reichert Bühnenbild · Kerstin Grießhaber Kostüme · Alfred Kleinheinz Köpfe · Philippe Brunner, Thomas Reichert & Mathias Thurow Musikalische Bearbeitung

Ludwig van Beethoven "Fidelio". Oper in zwei Akten op. 72





K 130

29.8. Samstag, 19.00 Uhr Schloss Johannisberg, Fürst-von-Metternich-Saal

Next Generation

Klassik-Marathon

Nuron Mukumi Klavier · Jonathan Swensen Violoncello · Gustav Piekut Klavier Joshua Brown Violine · Lea Maria Löffler Harfe · Yugen Trio · Karmen Mikovic Moderation

Für Entdecker junger Meister

35,-25.-

45.-



K 131

30.8. Sonntag, 11.00 Uhr Schloss Johannisberg, Fürst-von-Metternich-Saal

Ein Konzert für Kinder und Erwachsene

Joely & Oliver mit Band

Melodien und Ohrwürmer für Kinder und Erwachsene

10,für Kinder 20,für Erw.



K 132

30.8. Sonntag, 18.30 Uhr Geisenheim-Johannisberg, Burg Schwarzenstein Preis inkl. Aperitif und Menü, ohne Getränke 18.30 Uhr: Aperitif

Konzert mit Burgdinner

Time for Three

Nicolas Kendall vocals & violin · Charles Yang vocals & violin Ranaan Meyer vocals & double bass Brechen wir mit den Konventionen

126,-(Konzert: 38.-Dinner:

88,-)

185.-

155.-

130,-

95,-

60.-*

K 133

19.00 Uhr: Konzert 20.30 Uhr: Dinner

30.8. Sonntag, 19.00 Uhr Kurhaus Wiesbaden, Friedrich-von-Thiersch-Saal

Konzertführer live um 18.15 Uhr im Kurhaus Wiesbaden

Beethoven: 250. Geburtstag

Anne-Sophie Mutter, Violine Pittsburgh Symphony Orchestra Manfred Honeck, Leitung

Ludwig van Beethoven Violinkonzert D-Dur op. 61 Antonín Dvořák Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88





Haus & Grund

· infraserv höchst

Element Ihres Erfolgs.

Aberdeen, Standard

Frankfurt am Main

65,-

55,-

50,-

35,-

40.-

30.-

20,-

140,-

100.-

80,-

60,-

30,-*

20.-*

K 136

4.9. Freitag, 20.00 Uhr Kurhaus Wiesbaden, Friedrich-von-Thiersch-Saal

Rolando Villazón, Tenor Xavier de Maistre, Harfe

Johannes Brahms Klaviersonate f-Moll op. 5,3

"Ah! Vous-dirai je, Maman" KV 265

"Tristan und Isolde" WWV 90

Werke u.a. von Carlos Guastavino, Manuel de Falla, Alberto Ginastera und Silvio Rodríguez

Franz Liszt "Isoldens Liebestod" S 447 nach Richard Wagners



Dyckerhoff

K 137

5.9. Samstag, 19.00 Uhr Kloster Eberbach, Basilika

Abschlusskonzert / Freiheit Beethoven: 250. Geburtstag

Aurora Orchestra Nicholas Collon, Leitung

Wolfgang Amadeus Mozart Ouvertüre zu "Idomeneo" KV 366 Ralph Vaughan Williams Fantasie über ein Thema von Thomas Tallis "Tallis Fantasia"

Ludwig van Beethoven Ouvertüre "Die Geschöpfe des Prometheus" op. 43 Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92



110,-90,-70,-40.-20,-*



56

57

Advents- und Sonderkonzerte 2020

K 138

28.11. Samstag, 16.00 Uhr Schloss Johannisberg, Fürst-von-Metternich-Saal freie Platzwahl

für Kinder ab 6 Jahren Advents- und Weinmarkt ab 12.00 Uhr

Kinderoper / Adventskonzert

Taschenoper Lübeck: "Hänsel und Gretel"

Musik aus Engelbert Humperdincks "Hänsel und Gretel" bearbeitet von Julian Metzger und Margrit Dürr



10.für Kinder 20.für Erw.



K 139

29.11. Sonntag, 11.00 Uhr Schloss Johannisberg, Fürst-von-Metternich-Saal freie Platzwahl

für Kinder ab 6 Jahren Advents- und Weinmarkt ab 12.00 Uhr

Kinderoper / Adventskonzert

Taschenoper Lübeck: "Hänsel und Gretel"

Musik aus Engelbert Humperdincks "Hänsel und Gretel" bearbeitet von Julian Metzger und Margrit Dürr

für Kinder 20,für Erw.

40.-

40,-

40,-



K 140

4.12. Freitag, 20.00 Uhr Geisenheim, Rheingauer Dom

Adventskonzert

Festliche Bach-Trompeten-Gala

Bach-Trompetenensemble München · Arnold Mehl Trompete & Leitung Edgar Krapp Orgel

Meisterwerke aus der goldenen Zeit des Barock

K 141

5.12. Samstag, 17.00 Uhr Geisenheim, Rheingauer Dom

Adventskonzert

Festliche Bach-Trompeten-Gala

Bach-Trompetenensemble München · Arnold Mehl Trompete & Leitung Edgar Krapp Orgel

Meisterwerke aus der goldenen Zeit des Barock



K 142

5.12. Samstag, 20.00 Uhr Geisenheim, Rheingauer Dom

Adventskonzert

Festliche Bach-Trompeten-Gala

Bach-Trompetenensemble München · Arnold Mehl Trompete & Leitung Edgar Krapp Orgel

Meisterwerke aus der goldenen Zeit des Barock



K 145

17.12. Donnerstag, 20.00 Uhr

Ringkirche Wiesbaden

45,-

35,-

20.-

Werke u.a. von Michael Praetorius, Thomas Tallis, Gustav Holst und

Michael Haydn Trompetenkonzert Nr. 2 C-Dur MH 60

Joseph Haydn Sinfonie Nr. 30 C-Dur Hob. I:30 "Halleluja"

Wolfgang Amadeus Mozart Flötenkonzert Nr. 1 G-Dur KV 313

Leopold Mozart Konzert für Trompete, zwei Hörner, Streichinstrumente

Arvo Pärt "Fratres"

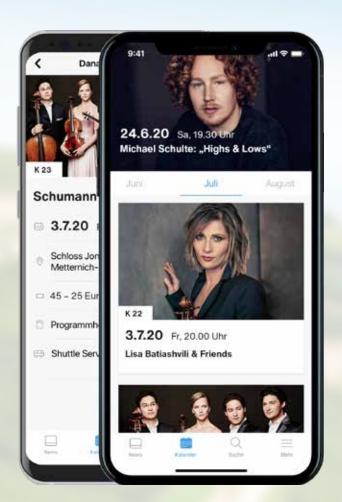
und Basso continuo D-Dur

The Gesualdo Six

Adventskonzert

Arvo Pärt

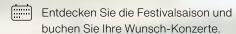
Samuel Barber "Adagio for Strings"





Ihr Pocket Festival Guide





C Erhalten Sie vorab digitale Abendprogrammhefte zu jeder Veranstaltung.









WeinLese 2020

17. bis 27. September 2020



L1 17.9. Donnerstag, 20.00 Uhr Oestrich, Kelterhalle des Rheingau Musik Festivals

Andreas Platthaus

Auf den Palisaden. Amerikanisches Tagebuch

Andreas Platthaus verbrachte vier Monate im Haus von Thomas Mann in Pacific Palisades. Er stellt uns in seinem "Tagebuch" ein tief gespaltenes Land vor, mit dem wir, mehr als sieben Jahrzehnte nach der Zeit des deutschen Exils, noch immer untrennbar verbunden sind. 22.– Euro*

L 2 18.9. Freitag, 20.00 Uhr Eltville-Erbach, Weingut Lamm-Jung KG



John von Düffel Der brennende See

Hannah findet am Totenbett ihres Vaters das Foto einer Unbekannten. Sie muss feststellen, dass ihr Vater dieser Fridays for Future-Aktivistin Julia

näher stand als ihr.

20,- Euro*

60

L 3 19.9. Samstag, 10.30 Uhr Oestrich-Winkel, Parkplatz Rheinweg/ Am Lindenplatz

Literarische Weinwanderung zu den Rieslingschlössern

Eine Wanderung vom Rheinufer über das Brentanohaus und Schloss Vollrads bis nach Schloss Johannisberg.

48,- Euro (inkl. 3 Gläser Wein 0,11 und ein Flammkuchen). Mit Heiner Boehncke und dem Winzer Franz Herke L 4 19.9. Samstag, 20.00 Uhr Eltville-Erbach, Weingut Lamm-Jung KG



Ingo Schulze

Die rechtschaffenen Mörder

Aus dem geachteten Dresdner Archivar Norbert Paulini, der dem Internet Konkurrenz macht, dem aber die Kunden ausbleiben, wird plötzlich ein aufbrausender, unversöhnlicher Mensch, der beschuldigt wird, an fremdenfeindlichen Ausschreitungen beteiligt zu sein. Auf fulminante Weise erzählt Ingo Schulze von unserem Land in diesen Tagen.

24,- Euro*

L 5 20.9. Sonntag, 16.00 Uhr Geisenheim-Johannisberg, Burg Schwarzenstein

Ingrid Noll

In Liebe Dein Karl und Goldschatz

In dem Kurzgeschichtenband "In Liebe Dein Karl" breitet Ingrid Noll die ganze Palette ihrer (Kriminal-)Erzählkunst aus. Der Roman "Goldschatz" handelt von fünf jungen Leuten, die es der Wergwerfgesellschaft zeigen und ein altes Bauernhaus in eine alternative Studenten-WG verwandeln möchten.

24,- Euro*

L 6 20.9. Sonntag, 18.00 Uhr Eltville-Hattenheim, Adler Wirtschaft

Franz Keller

Ab in die Küche! Lesung mit Verkostung

Franz Keller erläutert, wie man mit guten Rohstoffen und einfachen Mitteln gesund und lecker kocht. Gewürzt ist sein Buch mit vielen Geschichten und Anekdoten aus seiner bewegten Zeit als Sternekoch.

60,- Euro* (inkl. 0,2l Wein und ein Gericht aus der Adlerküche mit Fleisch vom Falkenhof)

L7 20.9. Sonntag, 20.00 Uhr Geisenheim-Johannisberg, Burg Schwarzenstein

Thomas Hettche

Herzfaden

Die Geschichte der Augsburger Puppenkiste reicht zurück in die ersten Jahre des 2. Weltkriegs, als Walter Oehmichen im Lazarett einen Puppenschnitzer kennenlernt. Nach dem Krieg wird die Puppenkiste im Theater und später im Fernsehen wiedergeboren, wo viele Zuschauer zum ersten Mal vom "kleinen Prinzen" erfahren und – in der ersten deutschen TV-Serie – von Jim Knopf.

20,- Euro*

L8 24.9. Donnerstag, 20.00 Uhr Eltville-Erbach, Draiser Hof – Weingut und Gutshotel Baron Knyphausen

Tilman Spreckelsen Die Nordseefalle. Ein Theodor-Storm-Krimi

Ein Mord in Husum und die Sagen um die versunkene Stadt Rungholt führen Anwalt Theodor Storm und seinen Schreiber Peter Söt 1844 auf die Insel Föhr.

20,- Euro*

L 9 **25.9.** Freitag, 20.00 Uhr Geisenheim. Sektkellerei Bardong

Terézia Mora Auf dem Seil

Der IT-Experte Darius Kopp reist mit der Asche seiner verstorbenen Frau durch Europa und landet auf Sizilien. Dort trifft er seine Nichte, die seine Hilfe braucht. Darius lernt, sein Glück daran zu messen, was man durch eigenen Willen verändern kann – und was nicht. 20. – Euro*

26.9. Samstag, 9.30 Uhr Rüdesheim, Schiffsanleger der Bingen-Rüdesheimer, Brücke 8

Literarische Wanderung durch Amors Garten

Eine Wanderung mit Schifffahrt, Sesselliftfahrt und Literatur durch den Osteinschen Park bis zum Niederwalddenkmal.

54,- Euro (inkl. Schiff- und Sesselliftfahrt, 3 Gläsern Wein und Vesper im Weinberg)

L 11 26.9. Samstag, 20.00 Uhr Geisenheim, Sektkellerei Bardong



Nele Pollatschek Dear Oxbridge. Liebesbrief an England

Im Juni 2016 löst sich Nele Pollatscheks Oxforder Studienschuldenberg wegen des Brexits fast in Luft auf. Gleichzeitig ist sie

geschockt: Die Briten wollen mit Europäern wie ihr nichts mehr zu tun haben. Klug, komisch und wütend analysiert sie eine turbulente Liebesbeziehung zu einer verwirrenden Insel. 20.– Euro*

L 13 **27.9.** Sonntag, 18.00 Uhr Geisenheim-Johannisberg, Burg Schwarzenstein

Joachim Bauer

Wie wir werden, wer wir sind. Die Entstehung des menschlichen Selbst durch Resonanz

Neue Erkenntnisse zeigen: Der Mensch wird ohne ein Selbst geboren. Joachim Bauer macht uns bewusst, dass unser Ich nicht – wie lange angenommen – in Stein gemeißelt ist, sondern sich ein Leben lang wandeln, wachsen und verändern kann.

24,- Euro*





Das vollständige Programm der WeinLese unter: www.rheingau-literatur-festival.de. Die Broschüre erscheint im Juni 2020. Bestellungen über die Webseite www.rheingau-literatur-festival.de oder telefonisch:

0 67 23/60 21 70



Ein Ambiente romantischer Eleganz bietet das Burgrestaurant, das sich direkt im historischen Burggebäude befindet. Rheingauer Lebensfreude und das Beste aus Küche und Keller versprechen regionale Gaumenfreuden. Die Zutaten stammen fast ausschließlich von regionalen Erzeugern, die Rieslinge von befreundeten Winzern aus dem Rheingau. Ein absoluter Traum in der warmen Jahreszeit – die von Weinreben umrankte historische Burgterrasse.





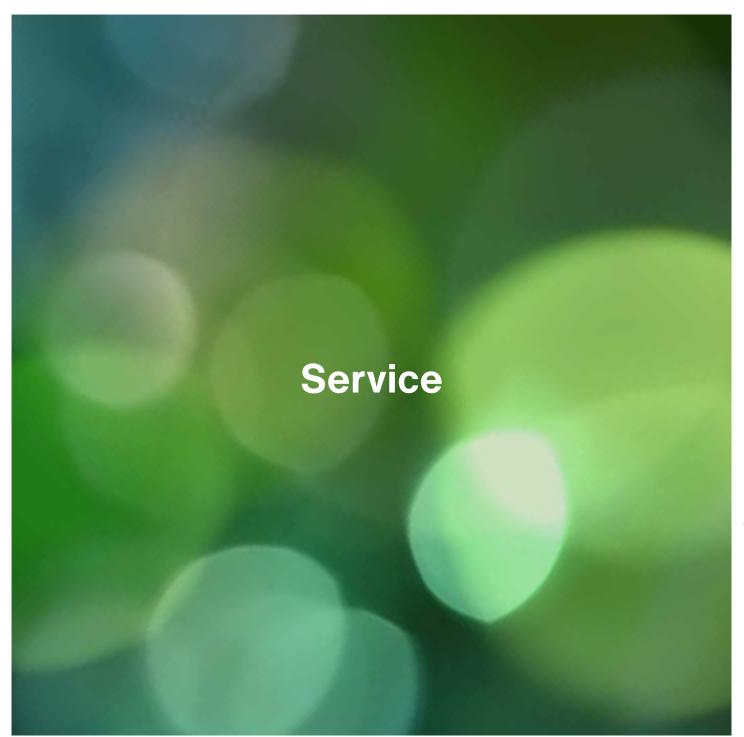
Konzerthöhepunkte ab Herbst 2020 – auch im Abo!



Buchen Sie jetzt Ihre Einzelkarten oder Ihr Abonnement und erleben Sie internationale Orchester und hochkarätige Solisten im Kurhaus Wiesbaden, einem der klangprächtigsten Konzertsäle Deutschlands.

Erleben Sie unter anderem: Yuja Wang Nigel Kennedy Daniel Hope Arabella Steinbacher Jan Lisiecki Midori





Kartenvorverkauf

Karten- und Infotelefon

0 67 23 / 60 21 70 (Mo-Fr 9.30-17.00 Uhr)

Website www.rheingau-musik-festival.de

Kartenvorverkauf TRM-Tickets für Rhein-Main GmbH & Co. KG Postfach 1125, 65367 Oestrich-Winkel Geschäftsführer Michael Herrmann,

Ansgar Klostermann **Mitarbeiter** Julia Behrens, Samantha Breckheimer, Ute Herrmann, Patricia Plettner, Jan Polewski, Eva Waitz

TicketBox Wiesbaden

in der GALERIA KAUFHOF Kirchgasse 28, 65185 Wiesbaden (Direktverkauf zzgl. Vorverkaufsgebühr)

Wiesbaden Tourist-Information

Marktplatz 1, 65183 Wiesbaden (Direktverkauf zzgl. Vorverkaufsgebühr)

Kartenbestellung Karten können Sie schriftlich, telefonisch oder über unsere Website bestellen. Mit Begleichung der Rechnung innerhalb des Zahlungsziels akzeptieren Sie unser Angebot. Der Versand der Karten erfolgt nach Zahlungseingang. Alle Preise verstehen sich zuzüglich einer Systemgebühr von 1,80 Euro pro Karte. Pro Auftrag fällt eine Servicegebühr von 2,90 Euro an. Restkarten kommen eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung an der Abendkasse zum Verkauf. Unbezahlte Karten müssen spätestens eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden. Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme oder Umtausch von Karten.

Ermäßigung Für Schüler, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende und freiwillig Wehrdienstleistende (jeweils bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres) sowie für Erwerbslose reserviert das Rheingau Musik Festival 5% des Gesamtvolumens der Eintrittskarten, die unter Vorlage des entsprechenden

Nachweises und nach Verfügbarkeit zu 50% Ermäßigung im Vorverkauf sowie an der Abendkasse erhältlich sind. Die Konzertkarte ist nur in Kombination mit dem Ermäßigungsnachweis gültig. Die Ermäßigung gilt nicht für die Kinder- und Sitzkissenkonzerte, die Konzerte mit Burgdinner und die Steinberger Tafelrunde.

RMV-KombiTicket Sie können alle Konzertorte kostenlos ab fünf Stunden vor Veranstaltungsbeginn mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen: Die Eintrittskarten des Festivals sind als RMV-KombiTicket gültig und berechtigen zur Nutzung aller RMV-Verkehrsmittel an den Konzerttagen (siehe Kartenaufdruck).





driverhood – der Mitfahr-Service für das Rheingau Musik Festival: Einfach mitfahren. Einfach Kosten sparen. Einfach neue Bekanntschaften schließen. Gemeinsam mit Kulturfreunden aus der Region organisiert driverhood einen Mitfahr-Service zu den Veranstaltungen und zurück. An ausgewählten Festivalorten stehen reservierte Parkplätze zur Verfügung. Registrierung unter driverhood.com. driverhood

SMS-Regenwarnung Bei den gekennzeichneten Veranstaltungen können Sie den kostenfreien Service der SMS-Regenwarnung nutzen. So haben Sie die Möglichkeit, sich über witterungsbedingte Änderungen im Programmablauf oder der Spielstätten informieren zu lassen. Tragen Sie sich einfach auf www.rheingau-musik-festival.de bei der betreffenden Veranstaltung für den Service ein. Bitte beachten Sie auch die bereits angegebenen Ausweichhinweise in diesem Programm und auf den Eintrittskarten.

Shuttle-Service Bei den Konzerten in Kloster Eberbach und bei der Steinberger Tafelrunde (25.7.), bei den Großveranstaltungen auf Schloss Johannisberg (24.6., 25.6., 26.6., 27.6. und 28.6.) und bei den Veranstaltungen auf Schloss Vollrads bieten wir aufgrund der dortigen Parkplatzknappheit einen Sonderbusverkehr in Zusammenarbeit mit der ESWE an. Fahren Sie mit den Bussen und Bahnen des RMV zum Hauptbahnhof Wiesbaden. Dort starten jeweils 70 und 60 Minuten vor Veranstaltungsbeginn die ESWE-Sonderbusse ab Bussteig D. Zusteigemöglichkeiten bestehen außerdem am Platz der Deutschen Einheit, Bussteig B, und am P&R-Platz Kahlemühle (Wiesbaden-Biebrich) jeweils 5 Minuten später. Tipp: Der zweite Bus ist erfahrungsgemäß jeweils weniger stark frequentiert. Bei unseren Großveranstaltungen auf Schloss Johannisberg haben wir zusätzlich zu den Shuttle-Bussen ab Wiesbaden einen Shuttle-Dienst mit ESWE-Bussen von Geisenheim eingerichtet. Bitte folgen Sie der Ausschilderung vor Ort. Die Rückfahrten finden unmittelbar nach Konzertende statt.

Allgemeine Geschäftsbestimmungen

Es gelten die Allgemeine Geschäftsbestimmungen des Rheingau Musik Festivals, die unter www.rheingau-musik-festival.de nachzulesen sind.

LOTTO-Card

Als Inhaber der LOTTO-Card, der Kundenkarte von LOTTO Hessen, profitieren Sie von Preisermäßigungen beim Rheingau Musik Festival: Ab fünf Tage vor einer Veranstaltung gibt es beim Kartenvorverkauf TRM-Tickets für Rhein-Main unter der Telefonnummer 0 67 23 / 60 21 70 um 20% rabattierte Eintrittskarten.*

*Solange der Vorrat reicht. Die Abholung erfolgt an der Abendkasse gegen Vorlage der LOTTO-Card. Die Regelung ist auf bis zu sechs Tickets pro Person und Konzertveranstaltung begrenzt. Die Ermäßigung gilt nicht für die Konzerte mit Burgdinner und die Steinberger Tafelrunde.

Heute schon die F.A.Z. gehört?

Jetzt neu: der F.A.Z. Podcast für Deutschland.

Ab sofort können Sie das vielfältige Angebot der Frankfurter Allgemeinen nicht nur lesen, sondern auch hören. Von montags bis freitags widmet sich unser täglicher Podcast umfassend einem Schwerpunktthema aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport oder Wissen. Zusätzlich verschaffen wir Ihnen einen Überblick über zwei bis drei weitere relevante Themen. Freuen Sie sich auf unterschiedliche Standpunkte, spannende Einblicke und neue Denkanstöße – wann und wo immer Sie wollen.

EUTE
SCHON
DIE F.A.Z. GEHÖRT? AB SOFORT
WILLKOMMEN
BEIM
HÖREN. HERZLICH
WILLKOMMEN
BEIM
F. A.
A.
Z.
PODCAST
FUR DEUTSCHLAND.
ICH BIN ANDREAS KROBOK.
MEIN
MEIN
MEIN
MEIN
MEIN
MEIN
MEIN
TO
UND ICH BIN SANDRA KLÜBER.
AB SOFORT MONTAGS BIS
FREITAGS.
IMMER UM
TO
UND ICH BIN SANDRA KLÜBER.
AB SOFORT MONTAGS BIS
FREITAGS.
IMMER UM
TO
WIR SCHAFFID
ON VIELES
ON WIE'S KOMMT.", HOW
DARE YOU!"
WIR SCHAFFEN DAS!"
AND THE OSCAR GOES TO.", "JA, NATÜRLICH
WIRD DIE DEUTSCHE BANK ES
ALL
EINE
SCHAFFEN
KÖNNEN." OKAY,
AUF DEN ERSTEN BLICK VIELLEICHT,
MESTIFT DAS DENN DIE
STHOPERS
KÖNNEN SIEDAS ERKLÄREN? WENN MAN DAS JETZT MAL
WEITEREBURKEN WÜRDE. WAS
WÜRDE ES
BEDEUTEN?
HÖREN SIE REIN
AUF FAZ.NET/
POD



Jetzt reinhören unter faz.net/podcast

Der Rheingau



»der ganze herrliche, blühende, grüne Rheingau mit seinen Bergen und Tälern und den ganzen Rebenparadiesen«

Robert Schumann

Der Rheingau gehört mit seinen Weinbergen, prächtigen Kirchen, Schlössern, Burgen und malerischen Ortschaften zu den schönsten Regionen Deutschlands. Nicht nur die Einheimischen wissen den 38 Kilometer langen, sonnigen Landstrich zwischen Wiesbaden und Lorchhausen zu schätzen. Direkt am Rhein gelegen, wo der mächtige Strom das einzige Mal die Richtung wechselt und für wenige Kilometer nach Westen fließt, ist das Klima besonders angenehm und verwöhnt die Besucher im Sommer und Winter mit milden Temperaturen wie im Süden Europas.

Geprägt wird die Region von Bergen und Hügeln. Sie bilden zusammen mit dem einmaligen Klima ideale Bedingungen für den Weinbau, dessen Tradition hier seit der Römerzeit gepflegt wird. Weltbekannt ist vor allem der Rheingauer Riesling. Die feinen Tropfen können in zahlreichen Weinlokalen, auf Weinfesten und auf Wanderungen durch die Weinberge verkostet werden.

Neben der Weinkultur bietet der Rheingau eine große Vielfalt an außergewöhnlichen Ausflugszielen: Altehrwürdige Burgen und Schlösser auf den Höhenzügen entlang des Rheins warten darauf, erkundet zu werden. Die historischen Städte und Weinbauorte sind liebevoll restauriert. Außerdem finden in der Region das ganze Jahr über Konzerte, Lesungen und Veranstaltungen rund um den Wein statt.

66

Anreise

Der internationale Flughafen Frankfurt Airport liegt verkehrsgünstig zum Rheingau (ca. 50 km Entfernung). Von dort aus erreichen Sie Wiesbaden bequem mit Nahverkehrszügen oder S-Bahn. Ab fünf Stunden vor Beginn der Veranstaltung und bis Betriebsschluss gilt die Eintrittskarte gleichzeitig als Fahrkarte für freie Hin- und Rückfahrt mit Verkehrsmitteln des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (nähere Bestimmungen siehe Kartenaufdruck).

Per Auto aus Nord und Süd

über A 3 bis Kreuz Wiesbaden \rightarrow A 66 Richtung Rüdesheim \rightarrow auf der B 42 der Ausschilderung zu den einzelnen Veranstaltungsorten folgen

Per Auto aus Richtung Mainz

über A 60 bis Dreieck Mainz \rightarrow A 643 bis Schiersteiner Kreuz A 66 / B 42 Richtung Rüdesheim

Per Bus und Bahn

Bis Hauptbahnhof Wiesbaden mit ICE, IC, Nahverkehrszügen oder S-Bahn → Nahverkehrszüge und Busverbindungen in den Rheingau oder Pendelbusverkehr zu den Konzerten in Kloster Eberbach und bei der Steinberger Tafelrunde, bei den Großveranstaltungen auf Schloss Johannisberg (24.6., 25.6., 26.6., 27.6. und 28.6.) und bei den Veranstaltungen auf Schloss Vollrads. Beachten Sie bitte hierzu die jeweiligen Hinweise unter "Shuttle-Service" auf den vorangegangenen Seiten.



Kloster Eberbach



Anfahrt

(ab Wiesbaden ca. 30 Minuten) Kloster Eberbach 65346 Eltville am Rhein www.kloster-eberbach.de

Parkmöglichkeiten

Auf dem Klostergelände selbst bestehen nur begrenzte Parkmöglichkeiten. Bei größeren Veranstaltungen leitet unser Parkplatzdienst die Fahrzeuge auf den Parkplatz des nahegelegenen Eichbergs um, von wo vor dem Konzert ein Kleinbus-Shuttle die Besucher in regelmäßigen Abständen zur Klosteranlage bringt. Ein Rücktransport nach dem Konzert ist aufgrund der eingerichteten Einbahnstraßenregelung nicht möglich.

Weitere Parkplätze stehen entlang der Straße von Kloster Eberbach in Richtung Hattenheim zur Verfügung. Sie ist an den Veranstaltungsabenden als Einbahnstraße ausgeschildert, damit sie einseitig beparkt werden kann. Die Besucher sollten gegebenenfalls auf einen mehrminütigen Fußweg eingestellt sein und ausreichend Zeit für die Anfahrt einplanen.

Der für die Veranstaltungen des Rheingau Musik Festivals eingerichtete Shuttle-Service aus Wiesbaden bietet eine günstige Alternative.

Shuttle-Service

Zu allen Veranstaltungen im Kloster Eberbach sowie zur Steinberger Tafelrunde werden Sonderbusse ab Wiesbaden eingesetzt, die die Besucher bis unmittelbar vor die Klosterpforte fahren und unter Vorlage der Eintrittskarte genutzt werden können.

Abfahrt: jeweils 70 und 60 Minuten vor Konzertbeginn am Hauptbahnhof Wiesbaden (Bussteig D)

Zustiegsmöglichkeiten: am Platz der Deutschen Einheit (Bussteig B) und am P&R-Platz Kahle Mühle (Wiesbaden-Biebrich) jeweils 5 Minuten später Tipp: Der zweite Bus ist erfahrungsgemäß

jeweils weniger stark frequentiert.

Öffentliche Verkehrsmittel

Von Eltville besteht eine Zusteigemöglichkeit nach Kloster Eberbach mit der RMV-Buslinie 172.

Busreisen

Busse können nur über die Abfahrt Kiedrich anreisen. Ausreichend Busparkplätze befinden sich auf der westlichen Kloster-Zufahrt. Bitte beachten Sie die Beschilderung.

Bei unsicherer Witterung ...

... können die für den Kreuzgang geplanten Freiluftveranstaltungen in die Basilika verlegt werden. In diesem Fall sind Abweichungen und Qualitätseinschränkungen der Sitzplätze leider unumgänglich. Es gilt dann nicht der hier dargestellte Saalplan der Basilika.

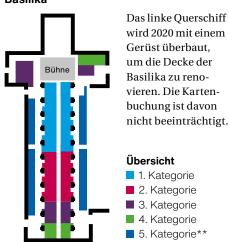
Bitte beachten Sie, ...

... dass auch in den Sommermonaten in der Eberbacher Basilika recht kühle Temperaturen vorherrschen können.

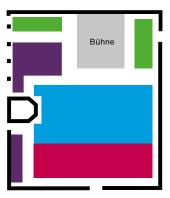
Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

Längere Fußwege sind nicht auszuschließen. Es gibt ebenerdige Zugänge zum Kreuzgang und zur Basilika. Sprechen Sie unseren Parkplatzdienst darauf an. Eine behindertengerechte Toilette ist vorhanden.

Basilika*



Kreuzgang*

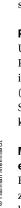


Übersicht

- 1. Kategorie2. Kategorie
- 3. Kategorie4. Kategorie**
- * Alle hier dargestellten Saalpläne sind unverbindliche Muster. Abweichungen im Umfang der Bestuhlung und in der Einteilung der Preiskategorien sind möglich. Der Veranstalter behält sich vor, bei Bedarf die Bestuhlung
- **mit Sichteinschränkungen

zu erweitern bzw. zu ändern.

68







Anfahrt

Kurhaus und Kurpark Wiesbaden Kurhausplatz 1 65189 Wiesbaden www.wiesbaden.de

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln, die mit der Konzertkarte genutzt werden können, ist das Kurhaus ausgezeichnet zu erreichen: Die Buslinien 1, 2, 8 und 16 fahren die Haltestelle "Kurhaus / Theater" an.

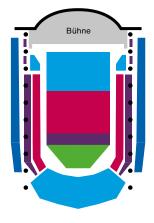
Parkmöglichkeiten

Unmittelbar am Kurhaus steht Ihnen die Parkgarage "Kurhaus" mit direktem Zugang in das Foyer des Kurhauses zur Verfügung (mit Aufzug). Die Parkgarage verfügt über 520 Stellplätze. Weitere öffentliche Parkmöglichkeiten befinden sich in näherer Umgebung.

Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

Bitte beachten Sie, dass es keinen Aufzug zum Rang gibt. Plätze für Rollstuhlfahrer können entsprechend nur im Parkett eingerichtet werden. (Bitte bei der Bestellung angeben.) Eine behindertengerechte Toilette ist vorhanden.

Friedrich-von-Thiersch-Saal*



Übersicht

- 1. Kategorie
- 2. Kategorie
- 3. Kategorie 4. Kategorie
- 5. Kategorie**
- * Alle hier dargestellten Saalpläne sind unverbindliche Muster. Abweichungen im Umfang der Bestuhlung und in der Einteilung der Preiskategorien sind möglich. Der Veranstalter behält sich vor, bei Bedarf die Bestuhlung zu erweitern bzw. zu ändern.

69

**mit Sichteinschränkungen

Schloss Johannisberg



Anfahrt

(ab Wiesbaden ca. 30 Minuten) Schloss Johannisberg 65366 Johannisberg www.schloss-johannisberg.de

Parkmöglichkeiten

Auf dem Schlossgelände gibt es nur eine äußerst begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Sobald diese besetzt sind, leitet unser Parkplatzdienst die ankommenden Fahrzeuge auf 70 die Parkmöglichkeiten in den umliegenden Straßen. So kann es unter Umständen zu mehrminütigen Fußwegen kommen. Daher empfehlen wir, ausreichend Zeit bei der Anreise einzuplanen. Der für die Großveranstaltungen des Rheingau Musik Festivals auf Schloss Johannisberg eingerichtete Shuttle-Service bietet eine günstige Alternative zur Anfahrt mit dem eigenen Auto.

Shuttle-Service

Zu den Großveranstaltungen am 24.6., 25.6., 26.6., 27.6. und 28.6. werden Sonderbusse ab Wiesbaden nach Schloss Johannisberg eingesetzt, die unter Vorlage der Eintrittskarte genutzt werden können. Bitte beachten Sie, dass zu den Konzerten im Fürst-von-Metternich-Saal keine Sonderbusse eingesetzt werden.

Abfahrt: ieweils 70 und 60 Minuten vor Konzertbeginn am Hauptbahnhof Wiesbaden (Bussteig D)

Zustiegsmöglichkeiten: am Platz der Deutschen Einheit (Bussteig B) und am P&R-Platz Kahlemühle (Wiesbaden-Biebrich) jeweils 5 Minuten später. Zusätzlich ist an den Tagen der Großveranstaltungen ein Shuttle-Service von Geisenheim eingerichtet. Tipp: Der zweite Bus ist erfahrungsgemäß jeweils weniger stark frequentiert.

Bitte beachten Sie, ...

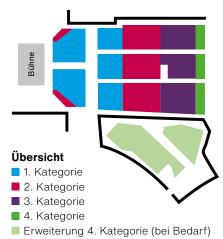
... dass bei keiner Veranstaltung des Rheingau Musik Festivals (auch nicht bei Freiluftveranstaltungen) Tiere mit auf das Veranstaltungsgelände gebracht werden dürfen.

... dass die Freiluftveranstaltungen auf Schloss Johannisberg bei jeder Witterung draußen stattfinden. Auf unserer Website können Sie sich für unseren kostenfreien Service der SMS-Regenwarnung (anmelden.

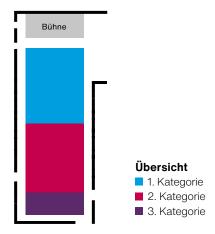
Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

Lockerer Kies erschwert den Hin- und Rückweg zum Schloss Johannisberg. Bitte beachten Sie, dass der Konzertsaal und die Toilette für Rollstuhlfahrer nur über eine Rampe zu erreichen sind.

Cuvéehof*



Fürst-von-Metternich-Saal*



Alle hier dargestellten Saalpläne sind unverbindliche Muster. Abweichungen im Umfang der Bestuhlung und in der Einteilung der Preiskategorien sind möglich. Der Veranstalter behält sich vor, bei Bedarf die Bestuhlung zu erweitern bzw. zu ändern.

Schloss Vollrads





Anfahrt

(ab Wiesbaden ca. 30 Minuten) Schloss Vollrads Vollradser Allee 65375 Oestrich-Winkel www.schlossvollrads.com

Parkmöglichkeiten

Auf dem Schlossgelände gibt es nur eine äußerst begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Sobald diese besetzt sind, leitet unser Parkplatzdienst die ankommenden PKWs auf die Parkmöglichkeiten in den umliegenden Weinbergen um. Die Konzertbesucher sollten ausreichend Zeit für die Anfahrt einplanen und mit stabilem Schuhwerk ausgerüstet sein, da gegebenenfalls ein mehrminütiger Fußweg in Kauf genommen werden muss.

Shuttle-Service

Zu allen Veranstaltungen auf Schloss Vollrads werden Sonderbusse ab Wiesbaden eingesetzt, die die Besucher bis unmittelbar vor die Veranstaltungsstätte fahren und unter Vorlage der Eintrittskarte genutzt werden können.

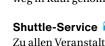
Abfahrt: jeweils 70 und 60 Minuten vor Veranstaltungsbeginn am Hauptbahnhof Wiesbaden (Bussteig D)

Zustiegsmöglichkeiten: am Platz der Deutschen Einheit (Bussteig B) und am P&R-Platz Kahlemühle (Wiesbaden-Biebrich) jeweils 5 Minuten später.

Tipp: Der zweite Bus ist erfahrungsgemäß jeweils weniger stark frequentiert.

Bitte beachten Sie, ...

... dass bei keiner Veranstaltung des Rheingau Musik Festivals (auch nicht bei Freiluftveranstaltungen) Tiere mit auf das Veranstaltungsgelände gebracht werden dürfen. ... dass die Freiluftveranstaltungen auf Schloss Vollrads bei jeder Witterung draußen stattfinden. Auf unserer Website können Sie sich für unseren kostenfreien Service der SMS-Regenwarnung (anmelden.



Adressen aller Spielstätten

Abtei St. Hildegard

Klosterwea 65385 Rüdesheim-Eibingen www.abtei-st-hildegard.de

Alte Lokhalle Mainz

Mombacher Straße 78-80 55122 Mainz www.lokhalle-mainz.de

Burg Schwarzenstein Relais & Châteaux

Rosengasse 32 65366 Geisenheim-Johannisberg www.burg-schwarzenstein.de

Domplatz Geisenheim

Bischof-Blum-Platz 65366 Geisenheim

Draiser Hof - Weingut und Gutshotel Baron Knyphausen

Erbacher Straße 28 65346 Eltville-Erbach www.gutshotel-baron-knyphausen.de

ESWE Atrium

Konradinerallee 25 65189 Wiesbaden

Garten des Eltzerhofs

Gartentor zur Rechten vom Platz von Montrichard Nr. 3 65343 Fltville

Hessischer Landtag

Schlossplatz 1-3 (Eingang über Grabenstraße) 65183 Wiesbaden 72 www.hessischer-landtag.de

Hessische Staatsweingüter Domäne Rauenthal / Gutsausschank im Baiken

Wieswea 86 65343 Eltville am Rhein www.kloster-eberbach.de/weingut www baiken de

Hessische Staatsweingüter Domäne Steinberg

65346 Eltville am Rhein www.kloster-eberbach.de/weingut

Kelterhalle des Rheingau Musik Festivals

Rheinallee 1 65375 Oestrich www.rheingau-musik-festival.de

kING - Kultur- und Kongresshalle Ingelheim

Fridtiof-Nansen-Platz 5 55218 Ingelheim am Rhein www.king-ingelheim.de

Kloster Eberbach

65346 Eltville am Rhein www.kloster-eberbach.de

Kongresshaus Kap Europa

Osloer Straße 5 60327 Frankfurt am Main www.kapeuropa.de

Kurfürstliche Burg Eltville

Burgstraße 1 65343 Eltville am Rhein www.eltville.de

Kurhaus und Kurpark Wiesbaden

Kurhausplatz 1 65189 Wiesbaden www.wiesbaden.de

Lutherkirche Wiesbaden

Sartoriusstraße 16 65187 Wiesbaden www.lutherkirche-wiesbaden.de

Oranier-Gedächtnis-Kirche

Lutherstraße 11 65203 Wiesbaden-Biebrich www.oranierkirche.de

Pfarrkirche Heilig Kreuz "Rheingauer Dom"

Bischof-Blum-Platz 65366 Geisenheim www.heilig-kreuz-rheingau.de

Pfarrkirche St. Martin

Am Markt 65391 Lorch am Rhein www.stadt-lorch-rheingau.de

Pfarrkirche St. Martinus

Erbsengasse 3 65795 Hattersheim www.stmartinus.org

Pfarrkirche St. Stephan

Kleine Weißgasse 12 55116 Mainz www.st-stephan-mainz.de

Rettershof

65765 Kelkheim www.rettershof-kelkheim.de

Ringkirche Wiesbaden

Kaiser-Friedrich-Ring 7 65185 Wiesbaden www.rinakirche.de

Schloss Johannisberg

65366 Johannisberg www.schloss-iohannisberg.de

Schloss Vollrads

Vollradser Allee 65375 Oestrich-Winkel www.schlossvollrads.com

Weingut Fritz Allendorf

Kirchstraße 69 65375 Oestrich-Winkel www.allendorf.de

Weingut Diefenhardt

Hauptstraße 9 65344 Eltville-Martinsthal www.diefenhardt.de

Weingut Künstler

Geheimrat-Hummel-Platz 1A 65239 Hochheim am Main www.weingut-kuenstler.de

Weingut J. Neus

Bahnhofstraße 96 55218 Ingelheim am Rhein www.weingut-neus.de

Weingut Robert Weil

Mühlberg 5 65399 Kiedrich www.weingut-robert-weil.com

Weingut Schloss Westerhaus

Westerhausstraße 1 55218 Ingelheim am Rhein www.schloss-westerhaus.de

Weingut Wasem

Edelgasse 5 55218 Ingelheim am Rhein www.wasem.de

Hotelempfehlungen

Wiesbaden

Best Western Hotel Wiesbaden

Mainzer Straße 74 65189 Wiesbaden Tel.: 06 11/17 079-0 info@hotel-wiesbaden.bestwestern.de

info@hotel-wiesbaden.bestwestern.de www.stadthotel-wiesbaden.de

Dorint Hotel Pallas Wiesbaden

Auguste-Viktoria-Straße 15 65185 Wiesbaden Tel.: 06 11/33 06-0 info.wiesbaden@dorint.com www.dorint.de

Hotel Nassauer Hof Wiesbaden

Kaiser-Friedrich-Platz 3-4 65183 Wiesbaden Tel.: 06 11/133-0 info@nassauer-hof.de www.nassauer-hof.de

Hotel Oranien

Platter Straße 2 65193 Wiesbaden Tel.: 06 11 / 18 82-0 info@hotel-oranien.de www.hotel-oranien.de

pentahotel Wiesbaden

Abraham-Lincoln-Straße 17 65189 Wiesbaden Tel.: 06 11/797-0 info.wiesbaden@pentahotels.com www.pentahotels.com

Rheingau

Breuer's Rüdesheimer Schloss

Steingasse 10 65385 Rüdesheim am Rhein Tel.: 0 67 22/90 50-0 info@ruedesheimer-schloss.com www.ruedesheimer-schloss.com

Hotel Kloster Eberbach

Kloster Eberbach 65346 Eltville am Rhein Tel.: 0 67 23/91 78-240 hotel@kloster-eberbach.de www.kloster-eberbach.de

Hotel Krone

Hauptstraße 27 65344 Eltville-Martinsthal Tel.: 0 61 23 / 99 52-0 info@kronemartinsthal.de www.kronemartinsthal.de

Hotel Kronenschlösschen

Rheinallee 65347 Eltville am Rhein Tel.: 0 67 23/64-0 info@kronenschloesschen.de www.kronenschloesschen.de

Hotel Nassauer Hof Kiedrich

Bingerpforten Straße 17 65399 Kiedrich Tel.: 0 61 23 / 99 93-60 info@hotel-nassauerhof.de www.hotel-nassauerhof.de

Nägler's Fine Lounge Hotel

Hauptstraße 1 65375 Oestrich-Winkel Tel.: 0 67 23/99 020 info@naeglers-hotel.de www.naeglers-hotel.de

Relais & Châteaux Hotel Burg Schwarzenstein

Rosengasse 32 65366 Geisenheim-Johannisberg Tel.: 0 67 22/99 50-0 info@burg-schwarzenstein.de www.burg-schwarzenstein.de

Ingelheim

IBB Hotel Ingelheim

Binger Straße 76 55218 Ingelheim am Rhein Tel.: 0 61 32 / 44 13-0 ingelheim@ibbhotels.com www.ibbhotelingelheim.de

Mainz

Aparthotel Parkallee am Mainzer Golfclub

Budenheimer Parkallee 9 55257 Budenheim Tel.: 0 61 39 / 29 30-28 info@aparthotel-mainz.de www.aparthotel-mainz.de

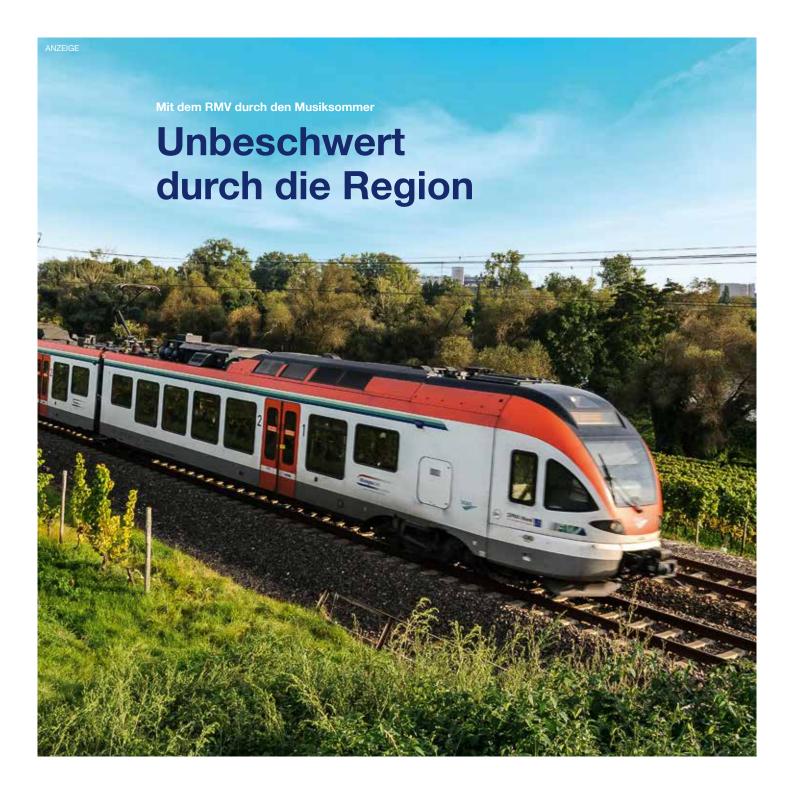
Touristische Auskünfte und Informationen für die gesamte Region



Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH

Tel.: 0 67 23 / 60 27 20 www.rheingau.com tourist@rheingau.com

Kein Verkauf von Eintrittskarten für das Rheingau Musik Festival





Nächster Halt: Freiheit

Ausgerichtet im Kloster Eberbach begeht das Rheingau Musik Festival mit dem Eröfnungskonzert am 20. Juni den 33. Festivalsommer. Auch in diesem Jahr blühen den musik- und kulturinteressierten Besuchern nicht nur der malerische Rheingau, sondern auch eine bunte Vielzahl herausragender Konzertmomente. Unter dem Thema "Freiheit" wird den gesamten Sommer über an unterschiedlichen Spielstätten musiziert und gefeiert. Um das ganz unbeschwert genießen zu können, ist der RMV wieder besonders für die zahlreichen Besucher im Einsatz. In gewohnter Manier und ganz getreu dem Motto, ist das RMV-KombiTicket in der Eintrittskarte inkludiert und ermächtigt am Konzerttag im gesamten RMV-Gebiet zur An- und Abreise mit der Veranstaltungskarte.

Natur und Kultur mit der Rheingaulinie

Bereits zur Auftaktveranstaltung in die von wunderschönen Weinbergen umgebene Basilika des Klosters Eberbach in Eltville am Rhein bietet sich eine komfortable Anreise mit dem RMV an etwa mit der Rheingaulinie. Der Regionalexpress RB10 führt stündlich von Frankfurt über eine der schönsten Eisenbahnstrecken Deutschlands entlang des Rheins nach Wiesbaden (oder sogar bis nach Neuwied) - mit Blick auf den wunderschönen Rheingau. So kann sich schon einmal gedanklich eingestimmt und zurückgelehnt werden - ganz ohne lästiges Parkplatzsuchen vor Ort. Und das Beste: mit dem Erwerb einer Konzertkarte für das Rheingau Musik Festival gibt es die stressfreie Anfahrt gleich inklusive. Denn das abgedruckte Symbol des RMV-KombiTickets auf den Karten garantiert das verbundweite Reisen in allen RMV-Verkehrsmitteln in der 2. Klasse.

Sonderverkehre für den Musiksommer

So können Besucher schon fünf Stunden vor Veranstaltungsbeginn an- und bis zu Betriebsschluss wieder abreisen. Hierzu richtet die ESWE neben dem normalen Linienverkehr beispielsweise in Wiesbaden am Hauptbahnhof zusätzliche Shuttlebusse ein, die die Besucher zu besonderen Großveranstaltungen knapp **60 Minuten vor Konzertbeginn** bis an Tür und Tor der unterschiedlichen Spielstätten bringen. Das Kloster Eberbach, die Steinberger Tafelrunde, Schloss Johannisberg (24.6., 25.6., 26.6., 27.6., 28.6.) sowie das Schloss Vollrads werden zu den relevanten Spieltagen per Sonderverkehr angefahren. Auch für diese Fahrten gilt die Eintrittskarte der Veranstaltung gleich auch als Ticket. Über Verkehrstage sowie Aus- und Zustiegsmöglichkeiten entlang der Strecke informieren Sie sich bitte rechtzeitig im Programm des Rheingau Musik Festivals, unter www.rheingau-musikfestival.de oder in der RMV-App.

Kleiner Tipp:

Wer das RMV-KombiTicket nutzt, kann auch auf einem der als Austragungsorte dienenden regionalen Weingüter ganz sorglos ein Gläschen genießen. Denn das kann nicht nur anregend sein, sondern ist auch hervorragend kombinierbar mit der Anreise per Bus und Bahn. So könnte dieser Sommer kurzweilig werden: mit starken Klängen in den Ohren, Sonne auf der Haut und einem regionalen Partner an der Hand, der Sie durch die Kulturlandschaft bringt. Weitere Informationen zum RMV-KombiTicket oder den Anreisemöglichkeiten erhalten Sie auch in der RMV-Hotline unter 0 69 / 24 24 80 24. Nutzen Sie auch die RMV-App oder informieren Sie sich im Internet unter www.rmv.de.

ス に と ト

Das KombiTicket ist im gesamten RMV-Gebiet in allen RMV-Verkehrsmitteln in der Klasse gültig – auch in den eingesetzten ESWE-Sonderbussen bzw. Shuttlebussen

- Gültig am Veranstaltungstag ab fünf Stunden vor Veranstaltungsbeginn zur Hinund Rückfahrt bis Betriebsschluss
- Einrittskarte = Fahrkarte
- zur Fahrt berechtigt nur die Konzertkarte mit dem original KombiTicket-Hinweis, keine Kopien von zurückgelegten Eintrittskarten
- Sonderbusse vom HBF
 Wiesbaden: Abfahrt jeweils
 70 bzw. 60 Minuten vor
 Veranstaltungsbeginn ab
 Bussteig D



Nur dieses Symbol auf einer originalen Veranstaltungskarte des Festivals gewährleistet die freie Fahrt im RMV.



76

Danke

Wir danken allen Sponsoren und Förderern für ihre Unterstützung.

Aherdeen Standard Investments

А	Deutschland AG				
	ADAC Hessen-Thüringen e. V.				
	ANXO MANAGEMENT CONSULTING GmbH				
	Argon Finance GmbH				
	ARNECKE SIBETH DABELSTEIN Rechtsanwälte Steuerberater Partnerschaftgesellschaft mbB				
В	Bäcker Dries Rheingau				
	Balthasar Ress Weingut KG				
	Baumstark Theo GmbH & Co. Wärme- und Gesundheitstechnik KG				
	Bauunternehmung Albert Weil AG				
	bst Becker Studio Technik GmbH				
	Brass Unternehmensgruppe				
	Brömer & Sohn GmbH				
	bulthaup werkstatt, Wiesbaden				

Bürgschaftsbank Hessen GmbH

Capitalmind GmbH

Claus Wisser Immobilien Verwaltung Beteiligung comForte GmbH Commerz Real AG Consortium Gastronomie GmbH Contipark D DAL Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & Co. KG Deutsche Bank Stiftung Deutsche Börse AG Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH Deutsche Leasing AG Deutsche Lufthansa AG Deutsche Telekom AG Deutsche Vermögensberatung AG Deutsche Welle Deutscher Sparkassen und Giroverband Deutschlandradio

Dyckerhoff GmbH DZ Bank AG **E** EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH Ernst Stolz Automaten ESWE Verkehrsgesellschaft mbH ESWE Versorgungs AG F Ferrero FRANK-Gruppe Frankfurter Allgemeine Zeitung Frankfurter Neue Presse Frankfurter Rundschau Frankfurter Sparkasse FRAPORT AG Fürst von Metternich Riesling Sekt G Garreis Unternehmensgruppe Gemeinnütziger Kulturfonds Rhein-Main GmbH Gutsverwaltung Rettershof GmbH H HA Hessen Agentur GmbH Hapag-Lloyd Kreuzfahrten GmbH Haus & Grund Frankfurt am Main e. V.

DIE ZEIT

Dietmar Bücher Schlüsselfertiges Bauen

	Helaba		Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden	Rheingau Echo Verlag GmbH
	Henkell & Co. Sektkellerei KG		Kulturfonds Peter E. Eckes	Rheingau Musik Festival e. V.
	Hessischer Landtag		Kurhaus Wiesbaden GmbH	Rheingauer Volksbank eG
	Hessischer Rundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts	L	Landwirtschaftliche Rentenbank	Rheingauer Weinwerbung GmbH
	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst		LBBW	Scherer Gruppe
	Hessische Staatskanzlei		Lill & Glock - Notare, Rechtsanwälte, Steuerberater	Schindler Aufzüge & Fahrtreppen GmbH
	Hessische Staatsweingüter GmbH		LMM Investment Controlling	Schöfferhofer
	Kloster Eberbach		LOTTO Hessen GmbH	Sebapharma GmbH & Co. KG
	Hotel Krone Eltville-Martinsthal Hotel Nassauer Hof Wiesbaden	M	Messe Frankfurt GmbH	SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH
	IKB Deutsche Industriebank AG		Münster druck design GmbH	Segura & Jesberger GmbH
•		N	Nassauische Sparkasse	Sektmanufaktur Schloss VAUX AG
	Infraserv GmbH & Co. Wiesbaden KG		Neue Dorint GmbH Dorint Pallas Wiesbaden	Selters Mineralquelle Augusta Victoria GmbH
	Intersero GmbH		Nexio Operational IT-Services GmbH	Siemens AG
	Iron Creek Unternehmensgruppe	0	Oranien Hotel & Residences Wiesbaden	ŠKODA AUTO Deutschland GmbH
J	J. Molitor Immobilien GmbH	P	pentahotel Wiesbaden	Société Générale
	JWG Johannisberger Weinvertrieb KG – Schloss Johannisberg		Porsche Zentrum Wiesbaden	Sparda-Bank Hessen eG
K	KidsCamp gGmbH	Q	Q Kreativgesellschaft mbH	Sparkasse Rhein-Nahe
	Klaus-Peter König, Steuerberater		Quirin Privatbank AG	Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
	KPK Steuerberatungsgesellschaft mbH	R	R+V Versicherung	Stadt Eltville am Rhein
	Kuffler Kurhaus Gastronomie GmbH & Co. KG		Relais & Chateaux Hotel Burg Schwarzenstein	Stadt Kelkheim
			Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	Stiftung Kloster Eberbach

Stefan Schmitz

Strecker-Stiftung

Ströer Deutsche Städte Medien GmbH

SV SparkassenVersicherung

T Taunus Sparkasse

Tourismus & Congress GmbH

Frankfurt am Main

U UBS Europe SE

V VDP Rheingau e.V.

VOGELWEID Investment Advisory

VRM GmbH & Co. KG

W Wall GmbH

Weingut Familie Allendorf

Weingut Künstler

Weinstadt Journal

Wentz & Co. GmbH

Werner Flektrotechnik GmbH

WeylChem International GmbH /
International Chemical Investors SE

Wirtschafts- und Infrastrukturbank

Hessen

Wiesbadener Volksbank eG

WISAG-Gruppe

Wohnpark Heidesheim-Uhlerborn GmbH (WHU)

Z zederbaum development gmbh

Dr. Christian O. Zschocke





Förderverein

Eine Karte, viele Vorzüge!

Genießen Sie das Rheingau Musik Festival das ganze Jahr hindurch und profitieren Sie von zahlreichen Vorzügen und Rabatten bei Partnerunternehmen im Rheingau und darüber hinaus. Informationen zur Mitgliedskarte finden Sie auf unserer Website.

Sie sind noch kein Mitglied? Eine Beitrittserklärung finden Sie im Magazin.



Kuratorium



Vorsitzender des Kuratoriums Prof. Dr. h. c. mult. Roland Koch, Ministerpräsident des Landes Hessen a. D.



Gründungsvorsitzende des Kuratoriums Tatiana Fürstin von Metternich-Winneburg, † 2006

Tarek Al-Wazir, Wiesbaden Staatsminister, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Dirk Beese, Wiesbaden Geschäftsführer, Dyckerhoff GmbH

Prof. Dr. Wilhelm Bender, Frankfurt Vorstandsvorsitzender, Frankfurt-Rhein-Main Wirtschaftsinitiative

Martin J. Blach, Eltville Vorsitzender des Vorstands, Stiftung Kloster Eberbach

Michael Boddenberg, Wiesbaden Staatsminister, Hessisches Ministerium der Finanzen

Ulrich Brass, Aschaffenburg Geschäftsführer, Automobil-Verkaufs-Gesellschaft Joseph Brass GmbH & Co. KG

Detlef Braun, Frankfurt Geschäftsführer, Messe Frankfurt GmbH

Hans-Dieter Brenner, Usingen

Dr. h. c. Udo Corts, Frankfurt Mitglied des Vorstands, Deutsche Vermögensberatung AG

Otmar W. Debald, Frankfurt

Angela Dorn-Rancke, Wiesbaden Staatsministerin, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst Hans Eichel, Kassel Bundesfinanzminister a. D., Ministerpräsident des Landes Hessen a. D.

Gabriele Eick, Frankfurt Geschäftsführerin, Executive Communications

Dr. Karl Graf zu Eltz, Eltville

Prof. Christoph Eschenbach, Paris Chefdirigent

Michael Fabich, Wiesbaden Geschäftsführender Gesellschafter, Capitalmind GmbH

Matthias Feltz, Frankfurt Vorsitzender, ADAC Hessen-Thüringen e. V.

Prof. Dr. Stephan Frucht, Berlin Leiter globale Kultur- und Sponsoringprogramme Siemens

Katherine Fürstenberg-Raettig, Frankfurt

Sven Gerich, Wiesbaden Oberbürgermeister a. D., Landeshauptstadt Wiesbaden

Tanja Gönner, Eschborn Vorstandssprecherin, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Thomas Götzfried, Wiesbaden Geschäftsführer, Auctopus GmbH

Herbert Hans Grüntker, Frankfurt Vorstandsvorsitzender, Helaba

Peter Hähner, Mainz Regionalvorstand, LBBW

Dr. Peter Hanser-Strecker, Mainz Vorsitzender der Geschäftsführung, Schott Music GmbH & Co. KG

Jens Hasselbächer, Wiesbaden Mitglied des Vorstands, R+V Versicherung AG

Dr. Matthias Hildner, Wiesbaden Vorstandsvorsitzender, Wiesbadener Volksbank eG

Günter Högner, Wiesbaden Vorstandsvorsitzender, Nassauische Sparkasse

Rainer Huber, Offenburg Sprecher der Geschäftsführung, EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH Hartmuth Alexander Jung, Wiesbaden

Dr. Franz Josef Jung, Eltville Bundesverteidigungsminister a. D.

Thorsten Klindworth, Wiesbaden Vorstandsvorsitzender, A.B.S. Global Factoring AG

Klaus-Peter König, Hochheim Geschäftsführer, KPK Steuerberatungsgesellschaft mbH

Manfred Krupp, Frankfurt
Intendant, Hessischer Rundfunk

Eva Kühne-Hörmann, Wiesbaden Staatsministerin, Hessisches Ministerium der Justiz

Harald Lemke, Hamburg

Paul Meuer, Rüdesheim

Hans-Joachim Michel, Frankfurt Mitglied des Vorstands, SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH

Folke Mühlhölzer, Wiesbaden Vorsitzender der Geschäftsführung, HA Hessen Agentur GmbH

Markus Müller, Frankfurt Vorsitzender des Vorstands, Sparda-Bank Hessen eG

Dr. Andreas Muschter, Wiesbaden Vorstandsvorsitzender, Commerz Real AG

Maja Oetker, Bielefeld

Kai Ostermann, Bad Homburg Vorstandsvorsitzender, Deutsche Leasing AG

Dr. Andreas Otto, Wien Chief Commercial Officer, Austrian Airlines AG

Dr. Helmut Reitze, Duisburg

Florian Rentsch, Wiesbaden Vorstandsvorsitzender, Verband der Sparda-Banken e. V.

Frank Riemensperger, Kronberg Vorsitzender der Geschäftsführung, Accenture GmbH

Prof. Knut Ringat, Hofheim Geschäftsführer, RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH

Thomas Rodermann, Frankfurt

Thorsten Schäfer-Gümbel, Eschborn Mitglied des Vorstands, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Ervin Schellenberg, Wiesbaden Geschäftsführender Gesellschafter, Capitalmind GmbH

Andreas Scholl, Kiedrich Sänger

Dr. Stefan Schulte, Frankfurt Vorsitzender des Vorstands, Fraport AG

Michael Siebold, Frankfurt Geschäftsführender Partner, ARNECKE SIBETH DABELSTEIN Rechtsanwälte Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB

Dr. Heinz-Dieter Sommer, Frankfurt Hörfunkdirektor, Hessischer Rundfunk

Dr. Heinz-Georg Sundermann, Wiesbaden Geschäftsführer, Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Hessen

Dr. Bettina Volkens, Frankfurt

Ruth Wagner, Darmstadt Staatsministerin a. D.

Wilhelm Weil, Kiedrich Weingut Robert Weil KG Vorstandsvorsitzender, VDP Rheingau

Dr. Theodor Weimer, Frankfurt Vorsitzender des Vorstands, Deutsche Börse AG

Ernst Welteke, Königstein Bundesbankpräsident a. D.

Dr. Hans-Henning Wiegmann, Schlangenbad Vorsitzender des Deutschen Werberates. Berlin

Axel Wintermeyer, Wiesbaden Staatsminister, Chef der Hessischen Staatskanzlei

Michael C. Wisser, Frankfurt Vorstandsvorsitzender, AVECO Holding AG

Ulrich-Bernd Wolff von der Sahl, Stuttgart







// 09. - 11./12. Oktober 2020

Freitag, 09. Oktober

Individuelle Anreise zum Hotel. Sektempfang.

19.00 Semperoper: **Sächsische Staatskapelle** Dirigent: Sir Antonio Pappano

Gustav Mahler: Symphonie Nr. 7 e-Moll

Samstag, 10. Oktober

Altstadtrundgang und Führung im Residenzschloss zur Entstehung des Porzellans im »Neuen Grünen Gewölbe« und Besuch des neuen »Porzellankabinetts im Turmzimmer«.

20.00 Frauenkirche: I musici di Roma Violine & Leitung: Antonio Anselmi

Oboe: Albrecht Mayer

Werke: Vivaldi, Sammartini, Marcello, Castrucci

Alternativ gegen Aufpreis, € 58 p.P.:

19.30 Uhr Semperoper: **Tosca** Dirigent: **O. M. Wellber**; Insz.: J. Schaaf Mit **Kristine Opolais**, N. Mavlyanov, A. Markov

Sonntag, 11. Oktober

Individuelle Abreise oder Verlängerung: 18.00 Uhr Kulturpalast: Dresdner Philharmonie & Alain Altinoglu (Dirigent) Klavierduo: Lucas und Arthur Jussen Werke: Ravel, Poulenc, Debussy, Roussel

Montag, 11. Oktober

Individuelle Abreise.



REISEPREIS P.P.

09.-11.10.2020 €595 DZ / €795 EZ 09.-12.10.2020 €820 DZ / €1.110 EZ €58 AUFPREIS »TOSCA«

Leistungen: 2 bzw. 3 ÜB/FR/TAX im Hotel Taschenbergpalais Kempinski, Sektempfang, 2/3 x Konzertkarten (1. Kat.), Führungen, 1 Reiseführer, individuelle An-/Abreise. Reisebedingungen: Angebotsreise mit Sondertarifen.

// Nov. 2020 & Jan. 2021

1. Tag

Individuelle Anreise zum Hotel Fraser Suites.

2. Tag

20.00 Uhr Elbphilharmonie: **Igor Levit Ludwig van Beethoven: Klaviersonaten**

11. November 2020

Nr. 2 A-Dur op. 2/2; Nr. 7 D-Dur op. 10/3 Nr. 6 F-Dur op. 10/2; Nr. 18 Es-Dur op. 31/3

12. Januar 2021

Nr. 15 D-Dur op. 28 »Pastorale« Nr. 16 G-Dur op. 31/1 Nr. 13 Es-Dur op. 27/1 »Sonata quasi una fantasia« Nr. 14 cis-Moll op. 27/2 »Mondscheinsonate«

31. Januar 2021

Nr. 27 e-Moll op. 90; Nr. 28 A-Dur op. 101 Nr. 29 B-Dur op. 106 »Große Sonate für das Hammerklavier«

3. Tag

Individuelle Abreise.

REISEPREIS P.P.

10.–12.11.2020 11.–13.01.2021 30.01.–01.02.2021

€ 440 DZ € 590 EZ

Leistungen: 2 ÜB/FR im 5*****Hotel Fraser Suites Hamburg, Konzertkarte der 1. Kategorie, 1 Reiseführer, individuelle An-/Abreise. Reisebedingungen: Angebotsreise mit Sondertarifen.

Beratung und Buchung
ADAC Hessen-Thüringen e.V.
Reisen für Musikfreunde
T 069 66 07 83 01/07
oper@hth.adac.de
www.adac-musikreisen.de

ADAC Musikreisen für die Freunde des Rheingau Musik Festivals

Impressum

Veranstalter

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH Rheinallee 1, 65375 Oestrich-Winkel www.rheingau-musik-festival.de info@rheingau-musik-festival.de

Karten- und Infotelefon

0 67 23 / 60 21 70

Intendant und Geschäftsführer (Vors.)

Michael Herrmann

Geschäftsführer

Marsilius Graf von Ingelheim

Verwaltungsleitung

Burkhard Scheuer

Assistenz der Geschäftsführung / Förderverein

Kerstin Westerburg

Programmplanung

Lisa Ballhorn, Timo Buckow

Leitung Dramaturgie

Markus Treier

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sabine Siemon

Assistenz Dramaturgie / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fenja Fieweger, Theresa Awiszus, Michaela Brosi

Sponsoring

Christian Fuchs, Lisa Dörflinger

Künstlerisches Betriebsbüro

Philip Niggemann (Leitung), Jan Frederik Brell, Annabelle Novotny, Teresa Walter

Technische Leitung

Jens Miska

Buchhaltung

Ulrike Püttner



SchirmherrVolker Bouffier,
Hessischer Ministerpräsident



Vorstand Rheingau Musik Festival e. V. Claus Wisser (Vorsitzender), Kurt Bischof, Ute Herrmann, Hans-Walter Lill, Wolfgang Schleicher

Mitgliedschaften

American Chamber of Commerce in Germany e. V.

BDKV Bundesverband der Konzert- und Veranstaltungswirtschaft e. V., Hamburg

International Artist Managers' Association, London

Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V., Berlin

Verein zur Förderung der Klassischen Musik e. V., Hamburg (Opus Klassik)



Festivalmagazin 2/2020

Herausgeber Rheingau Musik Festival e. V.

Verleger Rheingau Musik Festival

Konzertgesellschaft mbH

Erscheinungsweise viermal jährlich

Redaktion Markus Treier, Fenja Fieweger,

Theresa Awiszus

Texte Theresa Awiszus, Michaela Brosi,

Fenja Fieweger, Markus Treier

Titelfoto Monika Rittershaus

Gestaltung Q Kreativgesellschaft, Wiesbaden

Herstellung Westdeutsche Verlags- und

Druckerei GmbH, Mörfelden-Walldorf

Stand 9. April 2020 (Änderungen vorbehalten)

Kooperationspartner



für die Betreuung der Bühnen-, Licht- und Tontechnik



für die sanitätsdienstliche Versorgung



Freuen Sie sich mit uns auf den Neuen SKODA OCTAVIA. Mit seinem emotionalen neuen Design, brillanten Matrix-LED Scheinwerfern, zahlreichen innovativen Assistenzsystemen und einem Innenraum, der bei Komfort und Geräumigkeit ne Maßstäbe in seiner Klasse setzt, wird er Sie begeistern. Entdecken Sie die neue Generation jetzt bei einer Probefahrt.

Mehr Informationen auf skoda.de/octavia

¹Unverbindliche Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH. Gültig für OCTAVIA Limousine in der Ausstattungslinie Active. Voraussichtlich verfügbar ab Mitte 2020.

 ${\bf Abbildung\ und\ Text\ enthalten\ aufpreispflichtige\ Sonder ausstattung.}$



Ihre LOTTOCard, Ihr Vorteil beim Rheingau Musik Festival! Rheingau Musik Festival! Rheingau Musik Festival!







